

weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 29/2026
Freitag, 09. Oktober 2026

Diese Ausgabe erscheint
auch online

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:
Freude über Nobelpreis

Der in Weingarten geborene und aufgewachsene Biologe Georg Nagel bekommt den Nobelpreis in Medizin. Die Stadt freut sich riesig mit ihm und für ihn.

Seite 3:
Kirchweihjahrmarkt

Bereits zum 70. Mal lädt der Kirchweihjahrmarkt am 17. und 18. Oktober zum Bummeln, Entdecken und Genießen in die Innenstadt ein. Am Sonntag haben außerdem die Geschäfte geöffnet.

Seite 4:
WLAN im Stadion

Sportfans werden sich freuen: Im TeleData-Stadion am Lindenhof gibt es seit einigen Tagen flächendeckend kostenfreies WLAN.

Seite 5:
Geistliches Wort

Pfarrer Steffen Erstling denkt über „Lebenskunst“ nach. Was ist das überhaupt? Es ist das Leben selbst, das uns diese Kunst lehrt – oder auch nicht.

HIMMLISCH GENIESSEN

Lieblingsgerichte aus Weingarten

Vom 9. bis 25. Oktober steht Weingarten ganz im Zeichen des guten Geschmacks. Bei den Gastrowochen „Himmlisch genießen“ zeigen die teilnehmenden Gastronomiebetriebe, was sie besonders gerne auf den Teller bringen: ihre ganz persönlichen Lieblingsgerichte. Ob schwäbische Maultaschen, syrische und rumänische Spezialitäten oder italienische Klassiker – die Küchenchefs öffnen ihre Speisekarten und geben Einblicke in das, was ihre Küche ausmacht.

Dabei geht es nicht nur ums Essen, sondern auch um die Menschen und Geschichten dahinter. Denn jedes Lieblingsgericht hat seine eigene Handschrift, Tradition oder persönliche Geschichte. Genau das macht die Gastrowochen so abwechslungsreich: verschiedene Küchen, unterschiedliche Einflüsse und viele Möglichkeiten, Weingarten kulinarisch neu zu entdecken.

Neben den besonderen Gerichten laden zahlreiche Veranstaltungen dazu ein, gemeinsam eine genussvolle Zeit zu verbringen. Ein Highlight ist die Weingartener Genießerführung am Samstag, 10. Oktober. Bei der rund dreistündigen Tour treffen Stadtgeschichte und Kulinarik aufeinander: An drei Stationen erwarten passende Köstlichkeiten und jeweils ein Achtel Wein die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Auch darüber hinaus ist für besondere Genussmomente gesorgt: Live-Musik, ein Magic Dinner mit Illusionsmenü, ein Brunchbuffet, eine 3-Gang-Genussreise und ein Oktoberfest-Wochenende machen die Gastrowochen zu einem abwechslungsreichen Erlebnis.

Mit dabei sind zehn Weingartener Gastronomiebetriebe:
Altdorfer Hof Restaurant · Café Museum · Gasthaus zum Stern · Hotel Gasthof Bären · Indien Aroma · Kultur Bar Impuls · Martinus · Max.Café · Ristorante Aroma · Schinderhannes Bistro Flores.

„Himmlisch genießen“ bringt die Vielfalt der Weingartener Gastronomie zusammen und macht Lust darauf, Neues zu probieren, Lieblingsgerichte wiederzuentdecken und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. Ob beim Essen mit Freunden, bei einem besonderen Abend zu zweit oder bei einer kulinarischen Entde-

ckungstour durch die Stadt – die Gastrowochen bieten viele Gelegenheiten, Weingarten mit allen Sinnen zu erleben.

Also: Lieblingsgericht aussuchen, Termin vormerken und Weingartens Gastronomie entdecken. Wir wünschen himmlischen Genuss!

Alle Infos, Speisekarten und Veranstaltungstermine gibt es im städtischen Veranstaltungskalender sowie auf Instagram unter @weingarten.erleben.

Text: Selina Müller
Bildcollage: Veranstalter



NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS-
PRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS
RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder www.docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM /
STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH
Störungsannahme Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlaut-
barungen und Mitteilungen:**
Oberbürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte
Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirch-
straße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Carolin Schattmann, Telefon 0751 405-107

Redaktion/Koordination:
Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 09. BIS 15. OKTOBER 2026

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag
Rathaus-Apotheke, Tettninger Straße 355,
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550
Schloss-Apotheke, Hauptstraße 53,
88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/923120

Samstag
Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43799

Sonntag
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13,
88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896

Montag
Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Stra-
ße 35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/5611110

Dienstag
St.-Gallus-Apotheke, Bodnegger Straße 4,
88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751/791220
Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Mittwoch
Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3550824
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725

Donnerstag
Apotheke im Spital, Bachstraße 51,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3621584

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg
(0751) 7912570
Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude
In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 11 und sowie in der Zeppelin-
straße 3 und 5 gelten folgende einheitliche Öff-
nungszeiten:
• Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.
• Mittwoch 9 bis 13 Uhr.
• Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:
Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) sowie
die **BürgerInfo** (Kirchstraße 2) haben täglich be-
reits ab 8.30 Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde
bleibt freitags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit Fundamt hat zusätzlich am
Nachmittag geöffnet:
• Montag 14 bis 16 Uhr.
• Dienstag 14 bis 16 Uhr.
• Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir,
einen Termin zu vereinbaren. Für die Leistungen
der Ausländerbehörde (Kirchstraße 2) sowie des
Sachgebiets Mahnwesen (Schussenstraße 11) be-
nötigen Sie im Voraus einen Termin. Bitte nutzen
Sie hierfür unseren Service und vereinbaren Sie
mit wenigen Klicks online einen Termin unter
www.stadt-weingarten.de/termine oder melden
Sie sich telefonisch bei der jeweiligen Sachbe-
arbeitung.

Telefonisch ist die Verwaltung erreichbar:
• Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30
bis 16 Uhr.
• Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
• Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30
Uhr sowie
• Freitag 8 bis 12 Uhr.

Die **Tourist-Information** hat Montag bis Freitag
von 9.30 bis 13 Uhr sowie donnerstags zusätzlich
von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen
Die Stadt Weingarten veröffentlicht amtliche
Bekanntmachungen rechtswirksam auf der Seite
www.stadt-weingarten.de. Sie können die jewei-
ligen Wortlaute auch nach telefonischer Anmel-
dung unter 0751 / 405-0 einsehen. Unter anderem

finden Sie diese aktuelle Bekanntmachung auf
der Website:
• Absicht der Einziehung dreier Teilflächen in der
Gartenstraße, Flurstück Nummer 1724/0 der Ge-
markung Weingarten

THEMEN DER WOCHE

BIOLOGIE

Große Freude über Nobelpreis für gebürtigen Weingartener

Der Biologe Georg Nagel, 1953 in Weingarten geboren und aufgewachsen und zuletzt Professor an der Universität Würzburg, bekommt zusammen mit zwei weiteren Wissenschaftlern den diesjährigen Nobelpreis in Medizin. Auch für seine Heimatstadt ist das eine fantastische Nachricht.



Gegen 11.30 Uhr am vergangenen Montag kam die Eilmeldung über die Nachrichtenagenturen. Nicht nur Zeitung, Radio und Fernsehen, sondern auch Bürger riefen im Rathaus an: Ein Weingartener erhält den Nobelpreis für Medizin!

Der Biologie-Professor Georg Nagel wird zusammen mit dem Biophysiker Peter Hegemann (Berlin) und dem Neurobiologen Karl Deisseroth (Stanford) für ihre Entdeckungen im Bereich der Optogenetik mit dem Nobelpreis in Medizin ausgezeichnet.

„Die Nachricht hat uns heute völlig überrascht“, sagte Oberbürgermeister Clemens Moll. „Die Freude im Rathaus und in der gesamten Stadt ist riesig. Georg Nagel hat sein Forscherleben anderswo verbracht, aber war immer auch mit seiner Geburtsstadt eng verbunden. Nun geht sein Name um die ganze Welt und mit ihm der Name unserer Stadt. Darauf sind wir sehr stolz.“

Die Stadt gratuliert Georg Nagel von Herzen. Der Oberbürgermeister hat ihm nicht nur ein Glückwunschschreiben geschickt, sondern ihn auch zu einem Empfang im Rathaus eingeladen. „In unserem Goldenen Buch ist auf jeden Fall eine Seite für Sie, lieber Herr Nagel, frei!“

Georg Nagel hat nach dem Abitur 1973 am Albert-Einstein-Gymnasium in Ravensburg Biologie in Konstanz studiert und am Frankfurter Max-Planck-Institut für Biophysik promoviert. Seine Forschungen führten ihn nach Yale und New York, seit 2004 ist er Professor an der Universität Würzburg – und nun eigentlich im Ruhestand.

Wie das Karolinska-Institut in Stockholm mitteilte, bietet die Optogenetik völlig neue Möglichkeiten, das Gehirn zu kartieren. Durch die Technologie lasse sich zeigen, wie Nervenzellen Erinnerungen, Gefühle und Verhaltensweisen prägen. Die Preisträger hätten den Grundstein für eine neue Ära in den Neurowissenschaften gelegt. Die feierliche Übergabe der Nobelpreise findet am 10. Dezember statt, dem Todestag von Alfred Nobel (1833-1896).

Text: Carolin Schattmann

Bild: Rudi Merkl (Universität Würzburg)

KIRCHWEIHHJAHRMARKT 2026

Tradition, Markttreiben und verkaufsoffener Sonntag

Am Samstag und Sonntag, 17. und 18. Oktober, lädt der traditionelle Kirchweihjahrmarkt wieder zum Bummeln, Entdecken und Genießen ein. Rund um Kirchstraße, Karlstraße, Löwenplatz, Garten- und Zeppelinstraße erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Markttreiben mit zahlreichen Ständen, kulinarischen Angeboten und allem, was zu einem gelungenen Herbstwochenende in der Stadt dazugehört.

Seit Jahrzehnten gehört der Kirchweihjahrmarkt fest zum Weingartener Herbst. Was 1956 als Ersatz für den nicht mehr stattfindenden Blutfreitagmarkt ins Leben gerufen wurde, ist heute ein Klassiker im Veranstaltungskalender der Stadt. In diesem Jahr findet der Markt bereits zum 70. Mal statt – ein Jubiläum, das zeigt: Der Kirchweihjahrmarkt ist aus Weingarten nicht mehr wegzudenken.

An beiden Tagen kann man durch die Straßen schlendern, stöbern und Neues entdecken. Die Marktstände bieten eine Mischung aus Textilien, Handarbeiten, Accessoires, Dekoration, regionalen Produkten und kleinen Besonderheiten. Wer auf der Suche nach einem schönen Einzelstück, einem Geschenk oder einfach einem entspannten Bummel durch das Marktgeschehen ist, wird fündig. Natürlich gehört zum Kirchweihjahrmarkt auch das kulinarische Angebot. Es gibt herzhaft regionale Klassiker, internationale Spezialitäten und süße Leckereien. Dazu kommen gemütliche Treffpunkte und die besondere Atmosphäre, die den Markt jedes Jahr zu einem beliebten Ziel für Jung und Alt macht.

Auch der Einzelhandel freut sich auf das Kirchweihwochenende. Beim verkaufsoffenen Sonntag von 12.30 bis 17.30 Uhr können Besucherinnen und Besucher die aktuellen Herbst- und Winterkollektionen entdecken, sich inspirieren lassen und ihren Marktbesuch mit einem entspannten Einkaufsbummel verbinden.

Der Kirchweihjahrmarkt hat nichts von seinem ursprünglichen Charme verloren. Schon bei der ersten Ausgabe 1956 wurde das Wochenende als Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern für Jung und Alt angekündigt – damals mit Markttreiben, Vergnügungspark und Kirchweih Tanz. Auch heute steht vor allem das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt: durch die Stadt bummeln, Bekannte treffen, etwas Leckeren genießen und sich Zeit für einen schönen Herbsttag nehmen.

Der Kirchweihjahrmarkt ist am Samstag von 9 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Weingarten freut sich auf ein buntes Kirchweihwochenende und viele Besucherinnen und Besucher aus Stadt und Region.

Text und Bild: Stadtmarketing



Kostenloses WLAN im TeleData-Stadion

Digitaler Mehrwert für Sportfans: Die Stadt Weingarten und die Firma TeleData stärken den Veranstaltungsort TeleData-Stadion am Lindenhof mit kostenfreiem öffentlichen WLAN.

Wer künftig ein Spiel oder eine Veranstaltung im TeleData-Stadion am Lindenhof besucht, bleibt auch digital bestens verbunden: Die Stadt Weingarten und die TeleData GmbH haben gemeinsam eine moderne Public-WLAN-Infrastruktur aufgebaut. Gäste können das flächendeckende WLAN ab sofort kostenfrei nutzen. Mit dem Projekt schließen die Partner eine bislang bestehende Versorgungslücke. Gerade bei gut besuchten Veranstaltungen war der Mobilfunkempfang im Stadion nicht immer ausreichend. Das neue WLAN ermöglicht nun eine zuverlässige Internetverbindung im gesamten Stadionbereich. Ob aktuelle Spielergebnisse prüfen, Bilder und Videos teilen oder

Informationen zur Veranstaltung abrufen: Fans und Gäste profitieren von einem zusätzlichen digitalen Service direkt vor Ort.

Gleichzeitig investieren die Stadt Weingarten und TeleData in die Zukunftsfähigkeit des Sport- und Veranstaltungsstandorts. Die neue Infrastruktur schafft die Grundlage für weitere digitale Anwendungen und verbessert die Rahmenbedingungen für Vereine, Veranstalter und Besucher gleichermaßen. „Mit dem neuen WLAN-Angebot schaffen wir einen konkreten Mehrwert für die Besucherinnen und Besucher des Stadions und investieren zugleich in einen modernen und attraktiven Veranstaltungsstandort“, so Oberbürger-

meister Clemens Moll.

Für die Umsetzung wurde der gesamte Stadionbereich mit der erforderlichen WLAN-Technik ausgestattet. Das Netz steht allen Gästen kostenfrei zur Verfügung. „Digitale Infrastruktur entfaltet ihren größten Nutzen dort, wo Menschen sie unmittelbar erleben können“, freut sich Armin Walter, kaufmännischer Geschäftsführer der TeleData. „Mit dem neuen Public WLAN schaffen wir gemeinsam mit der Stadt Weingarten einen Service, der den Stadionbesuch komfortabler macht und den Standort langfristig stärkt.“

Text: Katharina Hesse / TeleData

Bild: TeleData GmbH / neonblack.films



Freuen sich über die Aufwertung des Stadions (von links): Janis Dolansky, Armin Walter (beide TeleData), Waltraud Rosenfelder (LG Welfen), OB Clemens Moll, Ron Rühlemann (Razorbacks), Markus Holletzke (SV Weingarten) und Sinan Salik (TeleData).

KALENDER

Veranstaltungen für 2027 jetzt melden!

Ob Konzert, Ausstellung oder Jubiläumsfeier: Der auf Papier gedruckte Veranstaltungskalender 2027 soll wieder einen Überblick über die vielfältigen Veranstaltungen in Weingarten geben.

Vereine, Institutionen, Gastronomiebetriebe, Gewerbetreibende und weitere Veranstalter können ihre Termine ab sofort online unter www.weingarten-in.de/veranstaltungen/ über das Formular „Veranstaltungsmeldung 2027“ einreichen. Abgabeschluss ist der 23. Oktober 2026.

Gerne kann bei der Meldung auch ein passendes Bild in guter Qualität mitgesendet werden, das gegebenenfalls für den Veranstaltungskalender verwendet wird. Das Stadtmarketing freut sich auf zahlreiche Termine und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr 2027.

Text und Bild: Stadtmarketing



Der praktische Print-Kalender soll auch 2027 wieder gefüllt werden.

SOCIAL MEDIA

Folgen Sie der Stadt auf Instagram?

Mehr als 300 Beiträge, 4.100 Follower und bis zu einer halben Million Aufrufe in einem Monat: Seit genau zwei Jahren ist die Stadt Weingarten mit einem eigenen Kanal auf der Social-Media-Plattform „Instagram“ vertreten. Hier gibt es – nicht nur – aktuelle Infos aus Rathaus und Verwaltung.

Auf unserem Kanal @stadt_weingarten zeigen wir Weingarten aus ganz neuen Perspektiven. Regelmäßig bieten wir Einblicke hinter die Kulissen der Verwaltung, informieren über Aktuelles wie Baustellen, Sirenenprobealarme oder geänderte Öffnungszeiten, laden zu Veranstaltungen und Bürgerdialogen ein und stellen Weingartener Vereine

vor. Platz ist aber auch für heitere Themen wie die stadtbekannte rot-weiße Katze Motte. Für alle, die den digitalen Austausch nicht scheuen, ist Instagram eine einfache Möglichkeit, direkt mit uns in Kontakt zu treten und auf dem neuesten Stand zu bleiben.

So folgen Sie uns: Laden Sie die kostenlose Instagram-App auf Ihr Smart-

phone, suchen Sie nach @stadt_weingarten und klicken Sie auf „Folgen“. Schon erhalten Sie alle Videos, Fotos und Storys direkt in Ihren Feed. Egal, ob Sie Weingarten-Fan, neugieriger Bürger oder einfach digital interessiert sind – wir freuen uns, wenn auch Sie Teil unserer wachsenden Community werden!

Text und Grafik: Redaktion



„Weingarten im Blick“ digital

Lesen Sie unser Amtsblatt „Weingarten im Blick“ (WiB) gerne online? Dann helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen, und bringen Sie den Aufkleber „Ich lese meine WiB lieber digital!“ an Ihren Briefkasten an.

Sie erhalten den Aufkleber in der BürgerInfo im Erdgeschoss des Amteshauses in der Kirchstraße 2. Die On-

line-Ausgabe der WiB erscheint jeden Freitag (außer in den Schulferien) unter www.weingarten-im-blick.de. Leserinnen

und Leser, die aber weiter die gedruckte WiB bevorzugen, bekommen ihr Exemplar wie bisher auf Papier kostenlos nach Hause zugestellt.

Text: Carolin Schattmann

GEISTLICHES WORT

Lebenskunst

Was ist Lebenskunst? Ist es etwas, das man lernen kann? Leider gibt es das Fach „Lebenskunst“ nicht in der Schule. Wäre eigentlich gar nicht so verkehrt. Aber wir wissen: Es ist das Leben selbst, das uns diese Kunst lehrt – oder auch nicht. Wohl dem, der sie gelernt hat!

Lebenskunst – worin besteht sie? Im Glück? Aber was ist Glück? Mancher versteht darunter die Million im Lotto. Oder auch nur: kein Unglück! Theodor Fontane, einer, der viel erfahren, erlebt und erlitten hat, meint: „Glück – das ist eine warme Grießsuppe, eine Schlafstelle und keine körperlichen Schmerzen.“ Er hat alles drei wohl im Vermissten kennengelernt. Georg Christoph Lichtenberg, der viel übers Leben nachgedacht hat, schreibt: „Die Kunst des Lebens besteht darin, jeden Augenblick – den günstigen wie den ungünstigen – zum

Bestmöglichen zu machen. Denn Klagen, Lamentieren, Verdruss zehren die vorhandenen Kräfte auf.“ Also kurz zusammengefasst: Macht das Beste daraus! Schon in der Bibel heißt es: „Kauft die Zeit aus.“ Das heißt doch: Zeit ist ein Geschenk des Lebens – mach was daraus! Das zu lernen, darin zeigt sich wahre Lebenskunst. Zum Beispiel so, wie es im Weisheitsbuch Jesus Sirach formuliert wird: „Gib dich nicht der Traurigkeit hin. Plage dich nicht selbst mit deinen eigenen Gedanken. Denn ein fröhliches Herz ist des Menschen Le-

ben. Und Freude verlängert sein Leben. Ermuntere dich und tröste dein Herz und vertreibe die Traurigkeit von dir. Denn die Traurigkeit tötet viele Leute und dient doch zu nichts. Eifer und Zorn verkürzen das Leben, und Sorge macht alt vor der Zeit.“ Das Leben kann so schön sein – man muss nur offen sein für die Farben und die Vielfalt, die es einem an jedem neuen Tag anbietet. Also: Carpe diem – pflücke den Tag, damit dir die Lebenskunst gelingen kann.

Text und Bild: Pfarrer Steffen Erstling, Evangelische Kirchengemeinde



Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 9.

HOCHSCHULSTADT



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

PH begrüßt 755 Erstsemestriges

Für 755 Erstsemestriges hat am 1. Oktober das Studium an der Pädagogischen Hochschule Weingarten begonnen. Die Rektorin Professorin Dr. Karin Schweizer und der erste ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Dr. Josef Kraus, begrüßten die Studienanfängerinnen und -anfänger im Kultur- und Kongresszentrum.

„Ich freue mich sehr, dass Sie die PH Weingarten zum Studieren gewählt haben“, sagte Rektorin Professorin Dr. Karin Schweizer, die kurz vor ihrem Ruhestand zum letzten Mal die Begrüßung übernahm. Besonders groß war ihre Freude darüber, dass die Studienanfängerzahlen zum aktuellen Wintersemester wieder angestiegen sind. So zählt die PH wieder über 3.000 Studierende insgesamt. Schweizer stellte die „Hochschule mit Herz“ vor, die sich für eine innovative Lehre, Forschung in den Bildungswissenschaften und den Wissenstransfer in die Zivilgesellschaft engagiert und der die Klimafreundlichkeit ein besonderes Anliegen ist. Dr. Josef Kraus hieß die Studierenden im Namen der Hochschulstadt herzlich willkommen und lud sie ein, Weingarten zu entdecken, in den zahlreichen

Vereinen und städtischen Initiativen mitzumachen, die traditionellen Feste wie die Fasnet und den Heilig-Blut-Ritt zu erleben.

Von den 755 Erstsemestrigen haben sich 458 für ein Bachelorstudium eingeschrieben, davon 174 im Lehramt Grundschule, 134 im Lehramt Sekundarstufe I, 54 in Bewegung und Ernährung, 52 in Elementarbildung, 19 in Logopädie, 17 in Medien- und Bildungsmanagement, 8 in Umweltbildung. Für einen Masterstudiengang haben sich 282 Studierende entschieden, davon 91 für Lehramt Grundschule, 81 für die Sekundarstufe I und 110 für weitere Masterstudiengänge. An dem Programm für migrierte Lehrkräfte nehmen insgesamt 15 Studierende teil. Insgesamt zählt die PH zum Semesterstart 3030 Studierende.



Willkommen in Weingarten! (Bild: Svenja Duncker)

Die Texte der Hochschuleseite wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und fürs Amtsblatt redaktionell gekürzt.

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
am 12. Oktober

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, 12. Oktober, ab 16 Uhr im großen Sitzungssaal (Amtshaus, Kirchstraße 2, 1. OG) statt.

Auf der Tagesordnung stehen die Vorstellung der Machbarkeitsstudie Mobilitäts-Hub sowie Ersatzbeschaffungen im Baubetriebshof für einen Multicar Tremo und ein Salzsilo.

Die ausführlichen Sitzungsunterlagen sind im digitalen Bürgerinfoportal unter <https://ratsinfo.stadt-weingarten.de> zu finden.

Text: Geschäftsstelle Gremien

Die Beschlüsse finden Sie im Nachgang der Sitzung online im digitalen Bürgerportal unter <https://ratsinfo.stadt-weingarten.de>.

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Benzstraße 2-16
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 9. Oktober 2026

Straße: Benzstraße 11-35
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 9. Oktober 2026

Straße: Broner Platz
Maßnahme: Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot für Broner Platz
Anlass: Entsiegelung Parkplatz
Zeitraum: bis 9. Oktober 2026

Straße: Siemensstraße + Boschstraße 44, 46
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 9. Oktober 2026

Straße: Brechenmacher Straße – Jakob-Reiner-Straße – Schafheitlinstraße – Abt-Hyller-Straße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Geh- und Radwegs + Halteverbot
Anlass: Schürfgruben zur Beprobung – TWS
Zeitraum: bis 9. Oktober 2026

Straße: Doggenriedstraße 60 bis Parkplatz Schule
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs + Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung für die TWS
Zeitraum: bis 9. Oktober 2026

Straße: Daimlerstraße / Boschstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs + Halteverbot
Anlass: Verlegung von Lichtwellenleitern
Zeitraum: bis 10. Oktober 2026

Straße: Lehenstraße 22
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Baustelleneinrichtung
Zeitraum: bis 12. Oktober 2026

Straße: Fidel-Sporer-Straße 7
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung
Zeitraum: bis 14. Oktober 2026

Straße: Stettiner Straße / Danziger Straße
Maßnahme: Vollsperrung Verkehr + Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Fahrbahndeckenerneuerung
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Lazarettstraße
Maßnahme: Vollsperrung Verkehr + Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Fahrbahndeckenerneuerung
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Talstraße 5
Maßnahme: Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Abbruch eines Kabelschachtes im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Lehenstraße 12
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Bergstraße 11
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Bergstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Schonisweilerstraße + Lehenstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Dieselstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Boschstraße 19-39
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Maybachstraße
Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Moosbruggerstraße
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: L 313 Ravensburger Straße
Maßnahme: Einspurige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs / Fahrradverkehrs
Anlass: Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Burgeiser Weg 7-9
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot
Anlass: Gasabtrennung
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Haslachstraße + Vintschgaustraße + Burgeiser Weg + Malser Weg
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Am Vorderochsen + Jägerstraße + Hirschstraße + Fuchsweg
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Friedenstraße 22 / Kolpingstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs + Halteverbot
Anlass: Herstellung neuer Netzan-schluss, Netzerweiterung, Rohrrohre
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Robert-Koch-Weg + Burachstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 16. Oktober 2026

Straße: Junkerstraße 64-33 + Henschelweg

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 19. Oktober 2026

Straße: Doggenriedstraße 19 + Heinrich-Schatz-Straße 17 + Lägerstraße 86 + Ravensburger Straße 52 (Seite Syrlinstraße) + Schussenstraße 23 + Talstraße 5 + Waldseer Straße 15 (Seite Abt-Hyller-Straße) Waldseer Straße 7 + Gaußstraße 6 (Seite Waldseer Straße)

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Ravensburger Straße

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Waldseer Straße

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Ravensburger Straße – Sterks-hof – Eggers

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Martinusweg 6

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Abbrucharbeiten
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Ravensburger Straße 45

Maßnahme: Einspurige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs / Fahrradverkehrs
Anlass: Errichtung Studenten- und Azubiwohnheim
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

Straße: Reschenstraße + Ultner Weg + Schonisweilerstraße + Meisterhofstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Alemannenstraße 11

Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Stellung Kran für Dachsanierung
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Münsterplatz

Maßnahme: Teilweise Sperrung im Bereich der Fußgängerzone
Anlass: Sanierung Kabelschächte der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Fugelstraße 29-37

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs + Halteverbot
Anlass: Netzausbau – TWS
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Scherzachstraße 2 + Schützenstraße 7 + Untere Gebersteig 2, 4 + St.-Longinus-Straße 2 + Wilhelmstraße 31, 21, 17, 15, 32, 23, 35, 15 + Broner Platz 4

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Abt-Hyller-Straße 2, 23, 16 + Gartenstraße 2, 12, 20 + Karlstraße 24, 14, 12, 6 + Kirchstraße 2, 6 + Löwenplatz 12

Maßnahme: Fahrbahneinengung +

Vollsperrung Gehweg + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Sanierung Kabelschächte im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 30. Oktober 2026

Straße: Karlstraße 47

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Baumaßnahme
Zeitraum: bis 31. Oktober 2026

Straße: Gehweg ggü. Talstraße 33

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Asphalt-Arbeiten MFG
Zeitraum: bis 31. Oktober 2026 (an circa zwei Tagen innerhalb des Zeitraums)

Straße: Josef-Bayer-Straße

Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 5. November 2026

Straße: Bauernjörgstraße 25

Maßnahme: Absolutes Halteverbot
Zeitraum: bis 9. November 2026

Straße: Weltestraße 12

Maßnahme: Vollsperrung von Fahrbahn und Gehweg
Anlass: Tief- und Straßenbau
Zeitraum: bis 10. November 2026

Straße: Karlstraße 39

Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Gebäude- und Dachsanierung
Zeitraum: bis 30. November 2026

Straße: Gerbersteig 16 bis 5

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Einbahnstraßenregelung + neu: frei bis Schmidgasse (von der L317 kommend) + teilweise Gehwegsperrung + Sperrung des Radverkehrs
Anlass: Sanierung Klostermauer
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

Straße: Welfenstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot

Anlass: Aufbau Baukran und Lagerfläche Neubau Mehrfamilienhaus
Zeitraum: bis 23. Dezember 2026

Straße: Abt-Hyller-Straße

Maßnahme: Einrichtung temporäre Bushaltestelle
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026

Straße: Ravensburger Straße 35

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Abnahmebefahrung / Druckprüfung Kanal
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026

Straße: Jakob-Reiner-Straße – vor C Gebäude Talschule

Maßnahme: Absolutes Halteverbot beidseitig
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026 mit Zusatz „Montag bis Freitag 7-17 Uhr“

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 1

Maßnahme: Gesamtspernung des Gehwegs
Anlass: Rückbau der Bestandsbushaltestelle
Zeitraum: bis 28. Januar 2028

Straße: Abt-Hyller-Straße

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe
Zeitraum: bis 31. Dezember 2029

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

MIGRATION UND INTEGRATION

Integrationsbeirat tagt öffentlich am 13. Oktober

Am Dienstag, 13. Oktober, um 18 Uhr tagt der Integrationsbeirat der Stadt Weingarten. Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2, statt.

Im Mittelpunkt der Sitzung stehen Änderungen der Geschäftsordnung, das Ausscheiden eines Mitglieds / Beru-

fung eines neuen Mitglieds und Berichte der Arbeitsgruppen. Zudem gibt die Verwaltung einen Sachstand zum The-

ma Gruppencontainer und bespricht die Teilnahme des Integrationsbeirats am Volkstrauertag.

Text: Doris Konya

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand

suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen. Außerdem können Sie sich informieren, welcher Gegenstand bei uns im Fundamt in Weingarten abgegeben worden ist. Unter dem abgebildeten

QR-Code gelangen Sie zur übersichtlichen Liste. Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten



Nächste öffentliche Sitzung am 13. Oktober

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Dienstag, 13. Oktober, ab 17.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Amtshaus, Kirchstraße 2, 1. OG) statt.

Auf der Tagesordnung stehen mehrere Punkte zum Ausscheiden von Jugendgemeinderäten.

Die ausführlichen Sitzungsunterlagen sind im digitalen Bürgerinfoportal un-

ter <https://ratsinfo.stadt-weingarten.de> zu finden.

Text: Geschäftsstelle Gremien

Ausländerbehörde am 14. Oktober geschlossen

Wegen einer Veranstaltung ist die Ausländerbehörde am Mittwoch, 14. Oktober, geschlossen.

Am Donnerstag, 15. Oktober, steht das Team der städtischen Ausländerbehörde für Bürgeranliegen zu den üblichen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung dankt für das Verständnis.

Text: Redaktion

Einladung zum Wärmepumpen-Infotag

Weingarten und Ravensburg werden gemeinsam Gastgeber der bundesweiten „Wärmepumpen-Infotage 2026/2027“. Die Veranstaltung kommt am Donnerstag, 22. Oktober, ins Kultur- und Kongresszentrum.



Der Umstieg auf eine Wärmepumpe beschäftigt viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer – immer mehr entscheiden sich für den Heizungstausch. Wer umsteigen möchte, steht vor Fragen wie: Welche Wärmepumpe eignet sich für welches Haus? Was muss ich für einen effizienten Betrieb wissen? Was bedeuten Begriffe wie Heizlast oder Vorlauftemperatur? Wie hoch ist die aktuelle Förderung?

Antworten darauf gibt es beim kostenlosen Wärmepumpen-Infotag am 22. Oktober im Kultur- und Kongresszentrum (KuKo) in der Abt-Hyller-Straße 37-39 – verständlich und unverbindlich. Auch Informationen zu den Wärmenetzen der Städte Weingarten und Ravensburg sowie zu deren Bedeutung für die zukünftige Wärmeversorgung werden an diesem Nachmittag angeboten. Die Veranstaltung findet im Rahmen der bundesweiten Wärmepumpen-Infotage 2026/2027 statt und wird durchgeführt von den renommierten Wärmewende-Experten Anja Floeten-

meyer-Woltmann und Dr. Marek Miara.

Programm

Los geht es um 16 Uhr mit einem sogenannten Beratungsmarathon der lokalen Fachbetriebe. Die Vorträge der beiden Experten beginnen um 18 Uhr, danach ist ebenfalls Platz für persönliche Gespräche.

Fördermittel

Die Höhe der Bundesförderung für den Heizungstausch nimmt seit Juli 2026 alle sechs Monate ab. Auch aus diesem Grund haben sich die Städte Weingar-

ten und Ravensburg als Gastgeber um die Beratung beworben. Denn wer früh Klarheit hat, sichert sich die höheren Fördersätze. Die Wärmepumpen-Infotage sind die größte herstellernerneutrale Informationsreihe zum Heizungstausch in Deutschland.

Informationen und Anmeldung

Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter bitten um Anmeldung unter www.waermepumpen-infotag.de.

Text: Carolin Schattmann

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 10. Oktober

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 11. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis / Patrozinium in St. Maria

9 Uhr (!) Basilika: Eucharistiefeier

10.30 Uhr (!) St. Maria: Festliche Eucharistiefeier zum Patrozinium, mitgestaltet von der Musikgruppe „Tau“, anschließend Gemeindefest (siehe Artikel)

10.30 Uhr St. Maria: Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Basilika: Rosenkranzandacht am Marienaltar

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 13. Oktober

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 14. Oktober

18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier

Freitag, 16. Oktober, Hl. Gallus

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 17. Oktober

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Schweigemeditation

Am Montag, 12. Oktober, entfällt die Schweigemeditation.

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18.00 Uhr (Marienkapelle)

St. Maria: dienstags (für den Frieden)

17.50 Uhr

Hl. Geist: mittwochs und samstags

17.50 Uhr

Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags

16.00 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

Vom 12. bis 16. Oktober: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0176 / 215 677 19

MESSINTENTIONEN

Basilika:

So., 11.10.: Jahrtag für Ingeborg Rief.
Fr., 16.10.: Gest. Jahrtag für Familie Franz Linder, Jahrtag für Eduard Bernhardt.

Hl. Geist:

Sa., 17.10.: Gedenken für Paul Fahrenstiel; Christina und Alexander Brul.

SEELSORGEEINHEIT

Geänderte Gottesdienstzeit am 11. Oktober

Wegen des Festgottesdienstes zum Patrozinium am Sonntag um 10.30 Uhr in der Marienkirche findet in der Basilika die Eucharistiefeier bereits um 9 Uhr statt. Wir bitten um Beachtung.

Tag der Religionsstifter am 14. Oktober

Einladung zum interreligiösen Dialog am Mittwoch, 14. Oktober, im Gemeindehaus St. Martin.

Es ist eine Tradition der Ahmadiyya Muslim Gemeinde, den Tag der Religionsstifter zu veranstalten. Dabei informieren die Anhänger verschiedener Religionen über Leistungen und Errungenschaften ihres Religionsgründers. „Eine Möglichkeit, um interreligiöses Verständnis zu fördern, ist der Austausch über das Leben und die Werke der prägenden Gestalten der jeweiligen Religionen.“ Er findet in diesem Jahr erstmals auch in Weingarten statt in Zusammenarbeit mit der katholischen Seelsorgeeinheit. Die Redner

sind Imam Shams-ul-Mulk und Dekan Ekkehard Schmid. Beginn der Veranstaltung am Mittwoch, 14. Oktober, im Gemeindehaus St. Martin in der Irmentrudstraße 12 ist um 18.30 Uhr (offizieller Beginn 19 Uhr). Sie wird musikalisch umrahmt von Dr. Konrad Wolf, sicher vielen von Ihnen gut bekannt. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss und hoffentlich viele anregende Gespräche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alexander Jürgens

Eintritt Frei

VERANSTALTUNG

Tag der Religionsstifter

Christentum und Islam



Vortrag Christentum:
Dekan Herr Ekkehard Schmid



Vortrag Islam:
Imam und Theologe Herr Shams-ul-Mulk



Datum: **14.10.2026**



Uhrzeit: **18:30 Uhr**



Veranstaltungsort:
**Gemeindehaus St. Martin
Irmentrudstraße 12
88250 Weingarten**



Im Anschluss gibt es Verpflegung

Neugestaltung der liturgischen Orte geht in den Dialog / Einladung zum Infoabend Altarraum

Kirchengemeinde St. Martin und Diözese stellen die Pläne für den Raum unter der Kuppel der Basilika vor – Befürworter und Kritiker kommen zu Wort. Einladung zum Infoabend

Das Land Baden-Württemberg als Eigentümerin begann vor fünf Jahren, die Basilika St. Martin und Oswald in Weingarten in mehreren Bauabschnitten grundlegend zu sanieren. Ein Anlass für die Kirchengemeinde St. Martin, zusammen mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart auch die Orte für die liturgischen Feiern, die in ihrem Verantwortungsbereich liegen, ergebnisoffen zu überdenken. Aufgrund eines Ideenwettbewerbs entschied sich der Kirchengemeinderat im März 2026 für den Gestaltungsvorschlag des Vorrarberger Künstlers Albrecht Zauner. Anschließend nahm sich das Gremium bewusst bis zum Herbst Zeit, zusammen mit dem Künstler und der Diözese und in Abstimmung mit dem Land, vertreten durch Vermögen und Bau, Amt Ravensburg, den Entwurf weiterzuentwickeln und reifen zu lassen. **Am Mittwoch, 21. Oktober, stellt die Kirchengemeinde um 19 Uhr in der Basilika die Planungen öffentlich vor. Diözesanbaumeister Dr. Thomas Schwioren nimmt die Interessen der Diözese wahr und begleitet die Planung.** Neben Nachfragen zum Konzept Zauners, der die ganze Vierung unter der

großen Kuppel in den Blick nimmt und auch selbst anwesend ist, möchte der Kirchengemeinderat Rückmeldungen und Anregungen der Gemeindemitglieder und anderer Interessierter anhören. Dabei sollen der Neugestaltung gegenüber aufgeschlossene ebenso wie kritische Stimmen zu Wort kommen können. Letztere hatten sich in den vergangenen Wochen in einer Petition niedergeschlagen, die der Kirchengemeinderat von St. Martin am Sonntag, 18. Oktober, entgegennimmt. An Bischof Dr. Klaus Krämer wird sie bereits am 14. Oktober übergeben.

Die Gemeindevertreter greifen auch den Wunsch der Initiatoren der Petition zum Gespräch auf und bieten dieses in kleiner Runde und in paritätischer Besetzung an. Der Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Ravensburg, Axel Müller, moderiert sowohl dieses Gespräch als auch die Gemeindeversammlung, zu der die Initiatoren der Petition eingeladen sind, ihre Argumente einzubringen. Müller ist als ausgebildeter Mediator und Konfliktmanager in der Sache unbefangen und unabhängig. Zudem sind dem ehemaligen Kirchengemeinderat kirchliche Abläufe vertraut.



Blick von der Kuppel der Weingartener Basilika in die Vierung, die bei der geplanten Neugestaltung im Zentrum steht.

Im Nachgang zur Veranstaltung in der Basilika ist für November ein öffentlicher Expertendialog geplant, der beispielsweise die historische Einordnung des derzeitigen Altars aus dem Jahr 1931, der im Zentrum der Petition steht, sowie die Feier der Liturgie in heutiger Zeit oder die Bedeutung und Wirkung von Kunst im Kirchenraum vertieft. Ziel von Kirchengemeinde und Diözese, bei der die Letztentscheidung

liegt, ist es, in einen wertschätzenden Dialog einzutreten, Missverständnisse auszuräumen und für die Liturgie in der Basilika eine lebendige Brücke zwischen Tradition, Gegenwart und Zukunft zu bauen.

Text: Regionalredakteur Markus Wagershauser, Stabstelle Mediale Kommunikation, Rottenburg
Bild: Daniel Roeseler, Photolifter / fokus GmbH Leipzig

Kleine Gesprächsformate zum Altarraum

Weitere Gelegenheit zur Information und zum Austausch bieten die Kirchengemeinderäte an den kommenden sechs Sonntagen an: Jeweils nach einem der Gottesdienste und auch teilweise in St.

Maria. Ziel dieser kleinen Reihe ist es, vor allem mit den Gottesdienstbesuchern ins Gespräch zu kommen. Nähere Information erfolgen dann jeweils in den Vermeldungen.

Firmvorbereitungswochenende am Alpsee

41 Firmlinge und 20 Ministranten*innen aus der Seelsorgeeinheit haben bei herrlichem Wetter ein tolles Firmvorbereitungswochenende am Alpsee verbracht. Vertrauen und Gemeinschaft waren die Themen, die auf verschiedenste Art und Weise bearbeitet und spielerisch umgesetzt wurden. Ein herzliches Dankeschön an die Ministranten*innen, die für die Gesamt- und Gruppen-Leitung ebenso wie für die Küche verantwortlich waren und

diese Aufgabe wirklich gut gemacht haben!



Bild: privat

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Patrozinium in St. Maria

Am Sonntag, 11. Oktober, feiern wir das Patrozinium unserer Kirche St. Maria, Hilfe der Christen, mit einer festlichen Eucharistiefeier um 10.30 Uhr, mitgestaltet von der Musikgruppe „Tau“. Parallel dazu laden wir die

Kinder ein zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Anschließend herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen – sie können vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus abgegeben werden. Herzlichen Dank!

en – sie können vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Bild: Pfarramt



KINDERGOTTESDIENST
ST. MARIA

Herzliche Einladung

Wir laden alle Kinder mit Ihren Familien ganz herzlich dazu ein, am **11. Oktober um 10:30 Uhr** mit uns das Patrozinium unserer Kirchengemeinde St. Maria mit zu feiern.

KiGo-Thema: Behütet und beschützt in Gottes Hand

Wir feiern gemeinsam Patrozinium, singen und beten fröhlich zu Gott.

PATROZINIUM IN ST. MARIA AM SONNTAG, 11. OKTOBER 2026



Wir treffen uns wieder direkt im Gemeindehaus von St. Maria um

10:30 UHR

Liebe Grüße euer KiGo-Team St. Maria

Senioren-Nachmittag in St. Maria



Am Dienstag, 13. Oktober, Beginn um 14 Uhr.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, am 13. Oktober kommt Klaus Brauner zu uns zum Senioren-Nachmittag und nimmt uns mit einer Tonbildschau auf eine Reise in die Normandie. Klaus Brauner lebt in Biberach und ist dort unter anderem bei den „Fotofreun-

den Biberach“ sehr aktiv. Er fotografiert seit seinem 16. Lebensjahr und ist wiederholt „Fotograf des Monats“ gewesen. Schön, dass er zu uns kommt! Wir beginnen wieder um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen und freuen uns dann auf die sehr informative Tonbildschau mit vielen herrlichen Bildern, die mit passender Musik untermalt sind. Für das Seniorenkreis-Team Elisabeth Emrich

Gartenaktion

Um die Beete rund um die Kirche St. Maria fürs Patrozinium schön herzurichten, laden wir Helferinnen und Helfer für eine Gartenaktion am Samstag, 10. Oktober, ab 9.30 Uhr ein. Es ist immer eine fröhliche Zusammenarbeit, die Freude macht. Bitte bringen Sie Gartenwerkzeug – Schaufel, Gartenschere, Gartenhandschuhe, Unkrautmesser – mit, falls Sie das zu Hause haben! Carolin Augé für den AK Laudato'si, Umwelt & Nachhaltigkeit



Bild: privat

WEITERE INFORMATIONEN

Feierliche Dankandacht bei der Kapelle in Binningen

Die Kapellengemeinschaft Binningen lädt die Gemeinde herzlich ein zu einer feierlichen Dankandacht bei der Kapel-

le in Binningen am **Sonntag, 11. Oktober, um 17 Uhr**. Mitten in Gottes Schöpfung danken wir für die Ernte des

Jahres und alles, was uns in diesem Jahr wieder zugewachsen ist. Die Feier wird mitgestaltet von einer Bläsergruppe des

MV Baienfurt. Im Anschluss findet in Niederbiegen die Jahreshauptversammlung der Kapellengemeinschaft statt.

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13, Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrer Franklin, Telefon: 0155 / 10400900, Mail: franklin.pottananickal@drs.de
Carolin Augé, Pastoralreferentin, Telefon: 561774-34, Mail: carolin.auge@drs.de
Mirjam Benz, Pastoralreferentin, Telefon: 0176 / 74990279, Mail: mirjam.benz@drs.de
Sonja Blattner, Referentin für Engagemententwicklung, Telefon: 56127-18, Mail: sonja.blattner@drs.de
Monika Gröber, Gemeindereferentin, Telefon: 56127-14, Mail: monika.groeber@drs.de
Verena Huber, Pastoralreferentin, Telefon: 01575 / 1717166, Mail: verena.huber@drs.de
Christiane Schupp, Pastoralreferentin, Telefon: 56127-16, Mail: christiane.schupp@drs.de
Claudia Weidenbach, Kinder- und Familienreferentin, Telefon: 56127-16, Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.
Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0, Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
Montag, Donnerstag, Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kath. Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25, Mail: GKG.Weingarten@kpfl.drs.de



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



11. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (Pfr. Gamedinger), parallel *KINDERKIRCHE*

18. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Stadtkirche (Pfrin. Ulmer)
10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfrin. Ulmer)

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrerin Eva Ulmer, Telefon 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamedinger, Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Sitzung des Kirchengemeinderats

Unser Kirchengemeinderat tagt wieder am Dienstag, 13. Oktober, ab 19 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus im Raum Turmblick. Interessierte können gerne dazukommen, es ist wie immer eine öffentliche Sitzung.

Chöre und Musikgruppen in unserer Kirchengemeinde

Unsere Chöre und Musikgruppen treffen sich wöchentlich zu Proben im Martin-Luther-Gemeindehaus. Sie können gerne mitmachen und sind herzlich willkommen! Unsere Chorleiterinnen und -leiter beraten Sie gerne.

Kinderchor (bis Klasse 6): Proben mittwochs, 16.45 bis 17.45 Uhr, Leitung: Ji-Young Kwak, Telefon 0177 / 1646719

Jugendchor: Proben mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Leitung: Ji-Young Kwak, Telefon 0177 / 1646719

Kantorei: Proben mittwochs, 20 Uhr, Leitung: Ji-Young Kwak, Telefon 0177 / 1646719

Blockflötenquartett: Proben freitags, 10 Uhr, Leitung: Almut Kriebel, Telefon 0751 / 554279

Gospel Now: Proben donnerstags, 20 Uhr, Leitung: Ji-Young Kwak, Telefon 0177 / 1646719

Folklorespielkreis: Proben freitags 20 Uhr nach Vereinbarung, Leitung: Tilman und Inge Traut, Telefon 0751 / 46107

Kammermusikkreis: Freitag, 17.45 Uhr (ein- bis zweimal im Monat), Leitung: Marion Schöne, Telefon 0751 / 43527

Posaunenchor: Proben montags, 20 Uhr, Leitung: Viola Entner, Telefon 07502 / 913276

Jungbläser Erwachsene: Proben montags 18.30 bis 19.30 Uhr, Leitung: Viola Entner, Telefon 07502 / 913276

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGERSTIFTUNG

Ideenwettbewerb für Grundschulen

Die besten Ideen kommen oft von Kindern. In diesem Fall sind kleine Ideen mit großer Wirkung – für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz – gefragt.



dem Ideenwettbewerb teilnehmen. Die Lehrkräfte reichen die Ideen bei uns ein.

Es kann um Schulgärten, Artenvielfalt, Müllvermeidung, Upcycling oder Reparatur-Aktionen, Energiesparen, Wassersparprojekte, Aufklärungsaktionen oder Mitmachaktionen und vieles mehr gehen.

Die Bewerbung ist einfach gehalten: Eine kurze Projektbeschreibung und / oder Plakate, Collagen, Fotodokumen-

tationen oder Geschichten oder Comics reichen. Es gibt keine fixen Vorgaben. Wir wollen aus den eingereichten Unterlagen ersehen können, welche Idee dahintersteckt.

Wir bewerten Kreativität, die Umsetzbarkeit, den Beitrag zum Natur-, Umwelt- oder Klimaschutz, die Nachhaltigkeit.

Die Mühe wird belohnt mit 300 Euro für den ersten Platz, 200 Euro für den zweiten und 100 Euro für den dritten Platz.

Und wenn die Idee umgesetzt wird, unterstützen wir mit weiteren Mitteln.

Wer fühlt sich angesprochen? Die Unterlagen für den Ideenwettbewerb wurden an alle Grundschulen geschickt und können dort abgeholt werden. Sie können die Unterlagen auch bei uns anfordern, sowie die Ideen per Mail oder Post einreichen bis 18. Dezember 2026 unter info@buergerstiftung-weingarten.de.

Text und Bild: Regina Kollmann

Klassen, Gruppen und AGs der Weingartner Grundschulen können sich an



NACHBARSCHAFTSHILFE WEINGARTEN E.V.

Info-Treffen der Helferinnen und Helfer

Am 1. Oktober trafen sich die Helfer:innen der Nachbarschaftshilfe Weingarten e. V. im Gemeindehaus St. Maria zu einem Austausch über Erfahrungen, zum Kennenlernen und zur Klärung organisatorischer Fragen.

Das Treffen diente dem gegenseitigen Kennenlernen, insbesondere für neue Helferinnen und Helfer. Die Einsatzleitung Elke Oswald stellte sich vor und erläuterte Einsatz- sowie Kontaktmodalitäten. Fragen und Anregungen der Teilnehmenden wurden aufgenommen und besprochen. Vom Vorstand gab es Einblicke in die Vereinssituation und

Informationen zum geplanten weiteren Vorgehen. Der Abend endete mit einem motivierenden Dank an alle Helferinnen und Helfer und dem Ausblick auf weitere regelmäßige Treffen zum gemeinsamen Austausch.

Möchten Sie sich ebenfalls als Helfer:in bei der Nachbarschaftshilfe Weingarten engagieren? Für das Engagement in

unserer organisierten Nachbarschaftshilfe ist keine spezielle Ausbildung erforderlich. Nachbarschaftshilfe heißt nicht Pflege, sondern

- Zeit schenken gegen Einsamkeit,
- Begleitung zum Einkaufen oder zu Arztterminen,
- begleitendes Fahren oder
- eingeschränkt Mithilfe im Haushalt.

Sie müssen sich dabei um keine Organisation oder Verwaltung kümmern und sind in Ihrer Tätigkeit betreut und versichert.

Melden Sie sich bei uns unter info@nachbarschaftshilfe-weingarten.de. Wir freuen uns auf Sie!

Text: Nachbarschaftshilfe



INITIATIVE PRO HEILIGBLUTALTAR

Öffentliche Übergabe der Petition „Erhaltet den historischen Heilig-Blut-Altar“

Mehr als 5.500 Stimmen für den Heilig-Blut-Altar: Am 18. Oktober wird die Petition „Erhaltet den historischen Heilig-Blut-Altar“ öffentlich übergeben.

Die öffentliche Übergabe in friedlicher Absicht unterstreicht, was die große Zahl der Unterschriften eindrucksvoll zeigt: Der Heilig-Blut-Altar bewegt viele Menschen, besonders in Weingarten. Am Sonntag, 18. Oktober, um 16 Uhr, wird die Petition öffentlich an Herrn Dekan Schmid und den Kirchengemeinderat St. Martin übergeben. Wer

dabei sein will auf dem Martinsberg, wenn die eigene Unterschrift auf der Petitionsseite auch eine Stimme vor Ort bekommt und ihr dadurch mehr Nachdruck verleiht, ist herzlich willkommen.

Die Unterstützung für den Altar ist überwältigend: Über 5.500 Menschen haben die Petition unterschrieben. Die

Resonanz in Weingarten selbst ist mit circa 1.350 Unterzeichnern besonders groß, mehr als doppelt so viele, wie sich an der vergangenen Wahl des Kirchengemeinderats St. Martin beteiligten haben. Das waren 661 Kirchengemeindemitglieder.

Die Petition ist noch bis 11. Oktober 2026 verlängert: www.openpetition.org/ttryw.

Merken Sie sich den Termin vor: 18. Oktober, 16 Uhr, Treffpunkt vor der Basilika. Gemeinsam sichtbar machen, wie wichtig der Erhalt des Heilig-Blut-Altars ist!

Text: Initiative „Pro Heiligblutaltar“, Bauernjörgstraße 40

KULTUR

FÖRDERVEREIN BASILIKAMUSIK

Braunschweiger Domchor in der Basilika

Am Donnerstag, 22. Oktober, 19 Uhr, gastiert der Braunschweiger Domchor zum zweiten Herbstkonzert des Fördervereins Basilikamusik in der Basilika. Im Mittelpunkt steht die Messe in f op. 159 von Josef Gabriel Rheinberger.

Mit Rheinbergers Messe steht ein bedeutendes Werk der romantischen Chormusik auf dem Programm. Rheinberger verbindet darin eine kunstvolle, vielstimmige Satztechnik mit einer ausdrucksstarken und unmittelbar wirkenden Tonsprache. Die Messe bildet den musikalischen Schwerpunkt der Konzertreise.

Diesen Rahmen ergänzen Chor- und Orgelwerke aus unterschiedlichen Epochen. Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Johann Hermann Schein und Michael Tippett treten dabei in einen musikalischen Dialog mit Rheinbergers romantischer Klangsprache.



Der Braunschweiger Domchor, seit 2022 unter der Leitung von Domkantorin Elke Lindemann, singt sowohl die großen Oratorien der Kirchenmusik als auch ein breites Spektrum an A-cappella-Werken. Konzertreisen gehören regelmäßig zu den musikalischen Aktivitäten des Chores. Die aktuelle Reise bietet dem Ensemble die Gelegenheit, sein Programm an fünf unterschiedlichen Orten einem neuen Publikum vorzustellen. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Text: Reinhild Jansing

Bild: Veranstalter

Kinoprogramm

WATCHING PEOPLE WATCHING BIRDS

Weltweit gehen die Zahl und Vielfalt der Vögel dramatisch zurück, während immer mehr Menschen die Faszination des Birdwatchings entdecken. Der Film begleitet Menschen mit ganz unterschiedlichen Geschichten und macht die Suche nach dem Ursprünglichen, Einzigartigen und Wahren zu einem besonderen Kinoerlebnis. *Dokumentarfilm*
So 11.10. 18 Uhr (mehrsprachig OmU)

UND ES WAR SOMMER – DIETER THOMAS KUHN & BAND



Was in den 1990er-Jahren als ironisches Schlagerprojekt unter Tübinger Freunden begann, wurde zum generationsübergreifenden Kultphänomen. Der Film begleitet Dieter Thomas Kuhn & Band auf ihrer großen Open-Air-Tour 2024 durch Deutschland – zwischen

Sonnenblumen, Glitzer und Tausenden begeisterten Fans. *Dokumentarfilm*
Do 15.10. 17 Uhr
Fr 16.10. 20.15 Uhr (CINEPHILO anschließendes Filmgespräch mit Regisseurin Juliane Sauter)
Mi 21.10. 18 Uhr

ALTE LIEBE

Harry und Lore sind seit vierzig Jahren verheiratet und könnten kaum unterschiedlicher sein – und doch verbindet sie mehr, als sie zugeben wollen. Als ihre Tochter Julia zum dritten Mal heiraten will, brechen alte Konflikte wieder auf. *Tragikomödie*
Fr 09.10. 20.15 Uhr
Sa 10.10. / So 11.10. 19 Uhr
Di 13.10. / Mi 14.10. 19 Uhr
Do 15.10. 20.15 Uhr
Fr 16.10. 16.30 Uhr
Sa 17.10. / So 18.10. 18.00 Uhr

WER WEISS SCHON, WAS EIN LEBEN IST?

Anlässlich des 150. Geburtstags von Paula Modersohn-Becker begibt sich eine junge Schauspielerinnen auf die Spuren der bedeutenden Künstlerin und nähert sich ihrem Leben und Werk an. Zwischen Worpswede und Paris

entsteht eine poetische Begegnung über künstlerische Freiheit, weibliche Selbstbestimmung und die Frage nach dem eigenen Lebensweg. *Dokudrama*
Fr 09.10. 18 Uhr
So 11.10. 20.15 Uhr
Di 13.10. / Mi 14.10. 18 Uhr

MEETING THE BUDDHA

Der Film erzählt das außergewöhnliche Leben und Vermächtnis des 16. Karmapa und seine Bedeutung für die Verbreitung buddhistischer Lehren im Westen. Im Mittelpunkt steht auch die prägende Begegnung mit Ole und Hannah Nydahl, die 1969 im Himalaya ihr Leben grundlegend veränderte. *Dokumentarfilm*
Sa 10.10. / So 11.10. 16 Uhr (Englisch & Tibetisch OmU)

PANS LABYRINTH – 20-JÄHRIGES JUBILÄUM

1944 entdeckt die junge Ofelia nahe dem Landhaus ihres brutalen Stiefvaters ein geheimnisvolles Labyrinth und begegnet dort einem rätselhaften Faun. Zwischen der grausamen Realität des Nachkriegs-Spaniens und einer fantastischen Unterwelt muss sie drei gefährliche Aufgaben erfüllen. *Mystery, Drama*

Di 13.10. 20.15 Uhr (Spanisch OmU)
Mi 14.10. 20.15 Uhr

BRUNO – DER JUNGE KREISKY

Wien in den späten 1920er Jahren: Der junge Bruno Kreisky schließt sich trotz Widerständen der sozialistischen Arbeiterjugend an und stellt sich dem aufkommenden Faschismus entgegen. Zwischen verbotenen Treffen, Widerstand und großer persönlicher Gefahr entwickelt sich der jugendliche Rebell zu einem entschlossenen politischen Kämpfer. *Biographie, Drama*
Do 15.10. / Fr 16.10. 18 Uhr
Mi 21.10. 20.15 Uhr

DIGGER

Der mächtigste Mann der Welt begibt sich auf eine verzweifelte Mission, um sich als Retter der Menschheit zu beweisen. Doch die von ihm selbst ausgelöste Katastrophe droht alles zu zerstören. *Komödie*
Do 15.10. / Fr 16.10. 19 Uhr
Sa 17.10. 15.30 und 20.15 Uhr
So 18.10. 15.30 und 20.15 Uhr (Englisch OmU)

Text: Kulturzentrum Linse
Bild: Veranstalter

KULANZAMT

Zeitlos: Erinnerungsabend an Siegfried Schöck

„Lesen und Lesen lassen“ ist die Literatur-Reihe Ihres zuverlässigen Kulanzamts (kein Amt).

Die Unbefugten setzen ihre herbstliche Literatur-Attacke mit Siegfried Schöck fort, dem regionalen Urgestein des Mundart-Kabarets. Der 2024 überraschend verstorbene Ur-Oberschwabe lebt in seinen Songs, Jokes und Sketchen weiter und wird einfühlsam und echt präsentiert von seiner Witwe Hedwig Schöck beim:

Siegfried-Schöck-Erinnerungsabend!
Bildender Künstler, Liedermacher, Geschichten- und Gedichteschreiber, Humorarbeiter. Am 15. Oktober um 19 Uhr im Kulanztamt / Showroom Stacheder, Broner Platz 3. Eintritt frei – Hut-

spende. Wir zeigen Zeichnungen und Videos aus seinem Lebenswerk, von seinen Auftritten als Liedermacher „Mu Siegfried“, lesen Gedichte aus seinem Buch „Rührender Hirsch“ und spielen Zeitreise. „Rührend, des isch so schee, do verhebsch nix meh.“

Weitere Infos unter www.siegfried-schoeck.de.

Text: Timmo Strohm

FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Vom grünen Golfplatz ins idyllische Lindauer Hinterland

Vom Golfplatz aus wandern wir zunächst Richtung Bodensee, biegen dann jedoch in die landschaftlich reizvolle Gegend nach Norden ab. Schließlich erreichen wir den Campingplatz Gitzenweiler, wo wir einkehren. Danach sind wir in circa einer halben Stunde wieder am Ausgangspunkt.

Wann: Dienstag, 20. Oktober.
Treffpunkt: 12 Uhr, Festplatz Weingarten.
Rückkehr: circa 18 Uhr.
Gehzeit: circa 3 Stunden, 9,5 Kilometer, 120 Höhenmeter.
Fahrpreis: 10 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra.
Einkehr: Auf dem Campingplatz Gitzenweiler, bei Anmeldung mit anmelden.
Sonstiges: Wir nutzen Pkws. Bitte mitteilen, ob man Fahrer oder Mitfahrer ist.
Mitnehmen: Getränk, gutes Schuhwerk,

Wechselschuhe, eventuell Stöcke.
Anmeldung: ab 16. Oktober unter Telefon 0151 / 12952100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.
Wanderführung: Bernd Gmünder, E-Mail: sav.ogwgt@gmail.com.
Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, gegebenenfalls Info im Ansagetext unter Telefon 0151 / 12998910 bis 20 Uhr am Vortag.
Gäste sind herzlich willkommen!
Weitere Termine und Informationen finden Sie im Internet unter <https://weingarten.albverein.eu>.

Text: Margarete Schwarz

Die letzten Führungen 2026 stehen bevor

Eine erfolgreiche Führungssaison neigt sich dem Ende zu. Mit zwei besonderen Veranstaltungen verabschiedet sich das diesjährige Führungsprogramm am Samstag, 10. Oktober, mit der Genießerführung „Himmlisch genießen“ und am Sonntag, 11. Oktober, mit der Landschaftsführung entlang des wasserbauhistorischen Wanderwegs am Stillen Bach in die Winterpause.



Die zahlreichen Führungen wurden auch in diesem Jahr hervorragend angenommen und begeisterten viele Besucherinnen und Besucher. Ob Stadtgeschichte, Genuss, Landschaft oder

spannende Angebote für Kinder – das vielfältige Programm bot für jeden Geschmack etwas.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren der „Kinderschätze“: der Kreissparkasse Ravensburg, der Volksbank Bodensee-Oberschwaben und der TWS. Dank ihrer Unterstützung konnten unsere jüngsten Gäste Geschichte spielerisch und mit viel Freude entdecken. Unser herzlichster Dank gilt jedoch unseren engagierten Stadtführerinnen und Stadtführern. Mit ihrem Wissen, ihrer Begeisterung und ihrem persönlichen Einsatz machen sie es möglich, jedes Jahr ein abwechslungsreiches und lebendiges Führungsangebot auf die Beine zu stellen.

Sie interessieren sich für Weingarten,

seine Geschichte und seine besonderen Geschichten? Vielleicht suchen Sie nach einer neuen, abwechslungsreichen Aufgabe, möchten Ihr Wissen und Ihre Begeisterung weitergeben oder haben selbst schon eine Idee für ein spannendes Führungsthema?

Dann melden Sie sich gerne ganz unverbindlich bei uns. Wir freuen uns auf den Austausch und setzen uns gerne mit Ihnen zusammen, um mögliche Themen und Formate zu besprechen. Kontakt: akt@stadt-weingarten.de, Telefon 0751 / 405-247.

Wir sagen DANKE für eine großartige Saison und freuen uns schon jetzt auf viele gemeinsame Entdeckungen im kommenden Jahr!

Die letzten Termine 2026:

Samstag, 10. Oktober, 18 Uhr

Genießerführung „Himmlisch genießen“, Treffpunkt: Lobby, Hotel Restaurant Altdorfer Hof.

Sonntag, 11. Oktober, 14.30 Uhr

Landschaftsführung „Wasserbauhistorischer Wanderweg entlang des Stillen Bachs“, Treffpunkt: Eingang Freibad, Nessenreben 3.

Ausblick: Auch nach der regulären Führungssaison gibt es noch einen besonderen Termin: Am 27. Dezember um 15 Uhr lädt die Krippenführung im Museum für Klosterkultur dazu ein, die Weihnachtszeit einmal aus einer besonderen Perspektive zu erleben.

Text: Tanja Seyfried / Selina Müller

Bild: Marius Hartinger

BÜCHEREI WEINGARTEN

Bücherei goes to Ravensburger Buchmesse

Im Rahmen der Oberschwabenschau findet vom 16. bis 18. Oktober, 9 bis 18 Uhr, die erste Ravensburger Buchmesse statt. Mit dabei ist auch die Bücherei Weingarten, die BesucherInnen an ihrem eigenen Stand in Halle 08 begrüßt.

Die Buchmesse bietet Literaturbegeisterten eine tolle Plattform, in die Welt der Bücher einzutauchen oder auch nicht so bekannte AutorInnen zu ent-

decken. An unserem Stand können Sie unsere Bücherei kennenlernen und sich über unsere Arbeit informieren. Die Mitarbeiterinnen der Bücherei helfen

Ihnen gerne und beraten Sie über unser vielfältiges Angebot rund um das Lesen. Vor allem steht bei dieser Buchmesse die Freude am Lesen im Mittel-

punkt. Wir sind stolz darauf, Teil dieser besonderen Premiere zu sein, und freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Text: Sonja Wiegand

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

Zwei Podiumsplätze beim Kinderleichtathletik-Finale

Bei schönstem Leichtathletikwetter fand das Bezirksfinale der Kinderleichtathletik in Leutkirch statt. Dabei traten die besten Vereine aus Oberschwaben gegeneinander an. Seit Februar fanden in den einzelnen Ligen in regelmäßigen Abständen Wettkämpfe statt, um sich für das Finale zu qualifizieren.

Der U8 und U12 des TV Weingarten ist dies mit jeweils dem ersten Platz im Kreis Ravensburg gelungen. Beim Finale mussten sich die Kleinsten (U8) in den Disziplinen Hindernisstaffel, Einbeinhüpfstaffel, Ballwurf und Biathlonstaffel der Konkurrenz stellen. Rida Zakaria Nehas, Nika Maluck, Mounir Nehas und Mia Löffler waren dabei nicht zu schlagen und siegten mit großem Abstand. Während die jüngeren Athletinnen und Athleten noch spielerisch an die Leichtathletik herangeführt werden, starten die U12er bereits in den klassischen Disziplinen Hochsprung, Ballwurf und Hürdenlauf.

Als Höhepunkt war auch hier die Biathlonstaffel als Ausdauerdisziplin zu bewältigen. In einem sehr spannenden Wettkampf gegen die elf besten Mannschaften des Bezirks belegten Nina Boos, David Schneider, Jana Moll, Juna Bauhofer, Tiara Stärk, Zoubida Nehas, Semih Urgec, Lina Maluck, Melina Kurz und Keira Gmeinder einen hervorragenden dritten Platz. Mit den tollen Leistungen während der gesamten Saison hat sich die Mannschaft für das Finale um den WLV-Pokal in Stuttgart qualifiziert.

Text und Bild: Bettina Schlickling



Großer Jugendtag und Saisonabschlussfeier

Mehr als 40 Kinder haben am Jugendtag teilgenommen und damit eine erfolgreiche Saison gekrönt.

Spannende Doppel, strahlender Sonnenschein und jede Menge Spielfreude. Beim zweiten Jugendtag des TC Weingarten in dieser Saison kam der Nachwuchs voll auf seine Kosten. Mehr als 40 Kinder waren am 20. September dabei und sorgten für einen lebhaften Tag auf der Tennisanlage.

Im Losverfahren wurden immer wieder neue Doppel zusammengestellt. So entstanden abwechslungsreiche Begegnungen mit spannenden Ballwechseln, viel Spaß und jeder Menge Teamgeist. Im Mittelpunkt stand da-



Mehr als 40 Kinder und Jugendliche des TC Weingarten nahmen am TCW-Jugendtag am 20. September teil und krönten damit einen erfolgreichen Saisonabschluss.

bei vor allem die Freude am gemeinsamen Tennisspielen. Für die jungen Tennistalente war der Jugendtag zu-

gleich ein schöner Abschluss einer überaus erfolgreichen Sommersaison. Dass die Jugend beim TC Wein-

garten einen hohen Stellenwert hat, zeigt sich auch mit Blick auf die kommende Wintersaison: In der Winterrunde 2026/27 werden mehrere Jugendmannschaften des Vereins an den Start gehen.

Damit bleibt der Nachwuchs auch über die Sommersaison hinaus aktiv und unterstreicht einmal mehr die große Stärke und Begeisterung der Jugend im TC Weingarten.

Text: Stefanie Keppeler
Bild: TC Weingarten



SKIVEREIN WGT. ABT. TISCHTENNIS

Furioser Start in die Tischtennis-Saison

Solch einen erfolgreichen Saisonstart gab es bei den Tischtennis-Cracks des SV Welfen Weingarten seit Jahren nicht mehr! Nach Neuzugängen konnten über den Sommer einige Teams personell neu aufgestellt werden und erspielten sich an den ersten drei Spieltagen sensationell neun Siege aus zwölf Spielen.



Welfen-Tischtennis zum Saisonstart 2026/27.

Die 1. Mannschaft hatte in Herrlingen beim 9:4 und in Wangen beim 9:2 keinerlei Probleme und führt damit die Tabelle der Landesliga Südost-Württemberg an. Die Zweite holte in der Bezirksliga Oberschwaben nach Rückstand bei der topaufgestellten TSG Ailingen noch ein 8:8 und legte beim ersten Heimspiel gegen die TSG Leutkirch II mit einem klaren 9:2 nach.

Die Dritte musste sich in einem hoch emotionalen Match bei der TSG Leutkirch III zwar am ersten Spieltag der Bezirksklasse 5:9 geschlagen geben, dominierte aber am zweiten Spieltag in der Promenadenhalle gegen Steinhäusen-Rottum – Endstand 9:1. Die Mannschaft Erwachsene IV war in der vergangenen Saison noch ein Sorgenkind

in der Kreisliga A. Das neuformierte Team ließ dies nun alles vergessen und deklassierte den FC Mittelbiberach II (9:0) und den TSB Ravensburg (9:1) regelrecht. Die 5. Mannschaft hat nach einem 9:0 beim TSV Meckenbeuren IV noch eine weiße Weste, nur die 7. Mannschaft wurde in der Kreisklasse beim TSB Ravensburg II mit 0:7 von den Platten gefegt.

Das Team Jugend I konnte am 3. Oktober beim SC Vöhringen ein unerwartet deutliches 9:1 einfahren und rangiert damit in der Landesliga Südost-Württemberg auf Tabellenplatz 3. Die Jugend 2 erreichte beim SV Horgenzell nach 1:4-Rückstand noch ein 5:5.

Text und Bild: Uwe Panis

STADTGARTEN

Lust auf Sport im Freien?

Fit in den Herbst und dabei frische Luft genießen: In Weingarten trifft sich eine neue Gruppe zum regelmäßigen Sporttreiben im Stadtgarten. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Teilnahme ist kostenlos.

Wir wollen uns regelmäßig je nach Bedarf der Teilnehmer am Donnerstag, Freitag oder Samstag, manchmal auch am Sonntag, von 11 bis 12 Uhr im Stadtgarten zu einem abwechslungsreichen Ganzkörper-Workout mit Rückenfit und funktionellen Kräftigungs- so-

wie Dehnungs-Übungen treffen, die für jeden einen Beitrag zu mehr Gesundheit sein können.

Die Stunde findet normalerweise bei einer Mindestteilnehmerzahl von vier Leuten und nach Bestätigung innerhalb der WhatsApp-Gruppe statt, bei we-

niger Anmeldungen nach Absprache. Die Verabredung erfolgt spontan über diese Gruppe. Anmeldung und weitere Infos gibt es über den abgebildeten QR-Code, der zur WhatsApp-Gruppe führt.

Text: Isolde Ulbig





1. DV SCHWERZI WEINGARTEN 2022

Weingarten wirft Führung weg

ASV Dart 1 – Little Schwerzi's 10:8 (24:22).

Ein Woche früher als geplant stand das zweite Spiel für die Weingartener Dartfreunde an. Auf der Argeninsel in Wangen war es ein guter Start der Little Schwerzi's. Die Doppel konnten beide gewonnen werden zur 0:2-Führung. Die Gäste konnten im weiteren Verlauf bis zum 2:2 mithalten, bevor der

Aufsteiger zum Zwischenspur auf 3:7 anzog. Mit den Gedanken schon beim Sieg oder woanders, nutzte der ASV die Schwächephase aus. Bis zu Beginn des letzten Abschnitts war man zwar noch mit 6:8 in Führung, aber das Spiel drohte zu kippen. Leider war es am Ende auch so, und Weingarten verlor trotz

Führung das Spiel am Ende mit 10:8. Am Wochenende heißt es nun für einige Schwerzi's „Good Darts“ bei der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im E-Dart. Deshalb war auch das Spiel vorgezogen worden. Nach zuletzt einem BaWü-Titel und Platz 3 bei den Damen und einem weiteren Vizetitel

bei den Männern hofft man, auch bei den Deutschen Meisterschaften wieder erfolgreich zu sein. Die nächsten Heimspiele finden am 22. Oktober um 20 Uhr und am 24. Oktober um 17.30 sowie 20.30 Uhr statt.

Text: Thomas Ströh

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Blutspenden kennt keine Sommerpause

Hohe Temperaturen, Ferienzeit und trotzdem sind auch in den vergangenen Monaten zahlreiche Menschen zu unseren Blutspendeterminen in Weingarten gekommen. Dafür möchten wir vom DRK-Ortsverein Weingarten ganz herzlich DANKE sagen! Denn Blutspenden kennt keine Sommerpause.

Gerade in den Ferienmonaten kann es schwieriger werden, ausreichend Blutkonserven vorrätig zu halten. Umso wichtiger ist es, dass unsere Spender:innen uns auch bei sommerlichen Temperaturen die Treue halten. Mit ihrer Spende leisten sie einen ganz konkreten Beitrag dazu, dass Patient:innen im Notfall mit lebenswichtigen Blutpräparaten versorgt werden können.

In Deutschland werden täglich rund 15.000 Blutspenden benötigt. Der Vorrat kann innerhalb weniger Tage deutlich zurückgehen. Das liegt auch daran, dass Blut nicht künstlich hergestellt werden kann und Blutprodukte nur begrenzt haltbar sind. Blutplättchen beispielsweise sind nur etwa 72 Stunden haltbar, rote Blutkörperchen bis zu 42 Tage.

Umso wichtiger ist es, regelmäßig Blut zu spenden – nicht erst, wenn die Vorräte knapp werden. Die nächste Gelegenheit, mit einer Blutspende Gutes zu tun, gibt es am 28. Oktober von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Großsporthalle, Brechenmacherstraße 21. Infos und Terminreservierung unter www.lebenrettenhatstyle.de.

Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter und natürlich ganz besonders auf diejenigen, die zum ersten Mal dabei sind. Danke an alle, die mit ihrer Blutspende Verantwortung übernehmen und helfen, die Versorgung von Patient:innen in unserer Region sicherzustellen!

Text: DRK-Ortsverein

SOZIALES



HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Improvisationstheater „Die Tabutanten“

Die Hospizbewegung Weingarten – Baienfurt – Baindt – Berg e. V. wird 25 Jahre: ein guter Grund zu feiern! „Sie werden lachen, es geht um den Tod“, ein Improvisationstheater zum Thema Leben, Tod, Trauer, Sterben und Liebe.

Von Tod und Trauer sind wir alle betroffen, wir sitzen alle im gleichen Boot. Doch kaum jemand bricht das Tabu, darüber zu sprechen. DIE TABUTANTEN regen auf positive und leichte Weise an, sich dennoch den wichtigen Lebensfragen anzunähern.

Das Duo geht improvisierend auf berührend-zarte und humorvolle Weise zum Beispiel folgenden Fragen nach: Wäre eine Wunderpille, die ewiges Leben verspricht, verlockend? Was macht das Leben lebenswert? Was bereuen Menschen am Sterbebett am meisten? Was ist Glück? Was macht das Leben

schön? Wie will ich sterben? Was kann an einem Leichenschmaus oder einer Trauerfeier alles passieren? Was kann einer Hospizbegleiterin so alles passieren?

Freuen Sie sich auf einen leichten und humorigen Abend.

Termin: Samstag, 24. Oktober, um 19 Uhr.

Ort: großer Saal im Evangelischen Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17.

Eintritt frei, wir danken für Ihre Spende zugunsten des Hospizvereins!

Text: Dorothea Baur

VDK OV-WEINGARTEN

Kaffeenachmittag

Referat am 12. Oktober zum Thema „Unterstützung im Alter“.

Der ursprünglich am 5. Oktober geplante Kaffeenachmittag musste um eine Woche verschoben werden. Wir treffen uns nun am Montag, 12. Oktober, um 14 Uhr im Bistro Ku:cook. Frau Pohnert, tätig beim Landratsamt Ravensburg in der Altenhilfefachbe-

ratung, wird Tipps geben, wie wir im Alter wohnen können und welche Möglichkeiten der Unterstützung es im Alter gibt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Text: Sabine Prang

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Tafel der Kulturen

Das Integrationszentrum Weingarten hat am 10. September im Rahmen der Interkulturellen Woche 2026 des Landkreises Ravensburg zur „Tafel der Kulturen“ in den Stadtgarten eingeladen.

An einer festlich geschmückten Tafel kamen Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammen, um gemeinsam zu essen, sich auszutauschen und einen schönen Abend miteinander zu verbringen. Viele Besucherinnen und Besucher brachten köstliche Speisen aus ihren Heimatländern mit und teilten diese miteinander. So entstand eine bunte und vielfältige Tafel, die zum Kennenlernen

und Verweilen einlud.

Für eine besondere musikalische Atmosphäre sorgten zwei ukrainische Geigerinnen, die den Abend mit ihrer wunderschönen Musik bereicherten. Bei gutem Essen, anregenden Gesprächen und musikalischer Begleitung entstanden viele schöne Begegnungen und neue Kontakte. Die „Tafel der Kulturen“ wurde so zu einem gelungenen

Fest der Vielfalt, des Miteinanders und der Begegnung.

Wir bedanken uns herzlich beim Landratsamt für die finanzielle Unterstützung und bei allen Mitwirkenden und Gästen, die diesen besonderen Abend möglich gemacht und mit ihrer Teilnahme bereichert haben.

Text und Bild: Petra Junker



KINDERGARTEN



PAUL-GERHARDT-KINDERGARTEN

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Am vergangenen Sonntag feierten die Kinder der Kindergärten Paul-Gerhardt, Martin Luther und Eduard Mörike gemeinsam mit ihren Familien und den Gemeindemitgliedern einen feierlichen Erntedankgottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche.

Passend zum Erntedankfest war der Altar reich mit Obst und Gemüse geschmückt und erinnerte daran, wie wertvoll die Gaben der Natur sind. Auch die Kinder beteiligten sich aktiv an der Gestaltung des Gottesdienstes. Sie brachten eigene, liebevoll gefüllte Körbchen mit Obst und Gemüse mit und trugen so zu einem farbenfrohen Gesamtbild bei.

Ein besonderer Höhepunkt des Gottesdienstes war die Erzählung aus dem Bilderbuch „Frederik“. Die Geschichte der kleinen Maus, die Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für die kalte Jahreszeit sammelt, zeigte uns, dass neben Obst und Gemüse auch Freundschaft, Freude und schöne Erinnerungen wertvolle Schätze sind.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der neuen Kantorin Frau Kwak an der Orgel begleitet. Mit großer Freude unterstützten die Kindergartenkinder den Gemeindegesang und sorgten mit ihren Stimmen für eine lebendige und festliche Atmosphäre in der Kirche. Der

Erntedankgottesdienst machte auf eindrucksvolle Weise deutlich, wie wertvoll Dankbarkeit, Zusammenhalt und eine lebendige Gemeinschaft für Groß und Klein sind.



Text und Bild: Nora Fussenegger

VOLKSHOCHSCHULE

Wochenendkurs: Zeit zum Lachen & Entspannen

Wann haben Sie das letzte Mal so richtig herzlich gelacht? Im Kurs Zeit zum Lachen & Entspannen – Lachen, Loslassen, Wohlfühlen schenken Sie sich Zeit für Leichtigkeit, Freude und wohlthuende Entspannung. Der Kurs findet am 17. Oktober von 9 bis 12 Uhr statt.

Im ersten Teil erwartet Sie Lachyoga – einfache, aber wirkungsvolle Übungen aus Atmung, Dehnung, Bewegung und natürlich: Lachen! Lachen aktiviert Glückshormone, stärkt das Immunsystem und hilft, Stress abzubauen. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Lachen echt beginnt oder nur gespielt – schon nach kurzer Zeit wird es ansteckend

und echt. Im zweiten Teil führen Sie dann angeleitete Entspannungsreisen in eine tiefe Ruhe. Körper und Geist können regenerieren, Selbstheilungskräfte werden aktiviert und neue Energie darf fließen. Erleben Sie, wie befreiend es ist, zu lachen – und wie wohlthuend, danach völlig loszulassen.

Besser essen, besser fühlen – Ernährung, die hilft

In unserem interaktiven Ernährungsworkshop am 19. Oktober dreht sich von 18 bis 19.30 Uhr alles um eine gesunde und alltagstaugliche Ernährung, die ohne Diät und Verzicht zu mehr Wohlbefinden und Energie führt.

Herz-Kreislauf-Probleme, Übergewicht oder Verdauungsbeschwerden hängen eng mit der Ernährung zusammen. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie mit einfachen, alltagstauglichen Veränderungen Ihr Wohlbefinden verbessern können – und das ganz ohne Diät oder Verzicht! Sie lernen, welche Lebensmittel helfen und welche schaden und

warum das so ist. Gesunde Mahlzeiten sind oft schneller umgesetzt als gedacht – für mehr Energie, Wohlbefinden und Lebensfreude. Am Schluss gibt es noch Zeit für Fragen und Austausch. Patrick Kundmüller ist zertifizierter Ernährungsberater und Blogger (www.stepplan.de).

Glutenfrei backen

Sichern Sie sich jetzt noch schnell Plätze in unseren Glutenfrei-Backkursen und lernen Sie kreative Rezeptideen für die Herbstzeit kennen.

Glutenfreies Backen im Herbst – Hefeteig und Co.: Wenn die Tage kürzer werden und es draußen langsam kälter wird, wächst die Lust auf warmes, duftendes Gebäck aus dem Ofen. Um die gemütliche Jahreszeit mit glutenfreiem Gebäck zu versüßen, dreht sich in diesem Kurs am 13. Oktober von 18 bis 21 Uhr alles um das glutenfreie Backen, passend zum Herbst. Dabei stehen sowohl Hefeteige, wie ein Hefezopf, als auch weitere herbstliche Backideen im Mittelpunkt. Jetzt noch schnell anmelden!

Glutenfreie Brötchen – Aufbaukurs: Dieser Kurs am 22. Oktober von 18 bis 21 Uhr ist für alle geeignet, die gerne glutenfrei backen und nach neuen Ideen suchen. Im Mittelpunkt stehen Rezepte, die etwas mehr Gespür erfordern, dazu gehören unter anderem Hefeteige sowie neue Varianten für Brot und Brötchen, die teilweise auch ohne fertige Mehlmischungen auskommen. Grundkenntnisse im glutenfreien Backen sind von Vorteil.

Hinweis: In der VHS-Küche werden auch glutenhaltige Lebensmittel verarbeitet. Wer Bedenken hinsichtlich eines möglichen Kontaminationsrisikos hat, bringt bitte ein eigenes Handrührgerät und eine Rührschüssel mit. Vielen Dank!

Texte: Bianca Scherer



Die vhs Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die vhs telefonisch unter 0751 / 405-380 oder unter www.vhs-weingarten.de.

SENIOREN

HAUS AM MÜHLBACH

Kostenloses Weihnachtskrippen-Bauprojekt für Kinder

Du bist zwischen zehn und 14 Jahre alt und arbeitest gerne mit Holz? Dann komm zu unserem Weihnachtskrippen-Projekt! Gemeinsam bauen wir aus Altholz, alten Brettern, Treibholz und alten Obstkisten eine rustikale Weihnachtskrippe.



So könnte die Krippe aussehen.

Die Holzschnitzer-Gruppe bietet an etwa acht Freitagnachmittagen im

November und Dezember ein Weihnachtskrippen-Bauprojekt für Kinder an. Unter der fachkundigen Anleitung des Teams – bestehend aus Franco Diana, Raimund Eltrich und Klaus Biust – wird gemeinsam gemessen, gesägt und geleimt.

- Das Ergebnis: Jedes Kind baut seine eigene, etwa 35 bis 50 Zentimeter hohe Krippe und kann sie nach eigenen Vorstellungen gestalten.
- Der Ablauf: Zunächst laden wir zu einem Kennenlern- und Einführungs-

termin ein, an dem alle Details besprochen werden.

- Ort und Kosten: Das Projekt findet in der voll ausgestatteten Mühlbach-Holzwerkstatt im Seniorenweg 4 statt und ist kostenlos.

Die Kinder werden sorgfältig in den sicheren Umgang mit Werkzeugen eingewiesen. Maschinen dürfen nur unter strenger Aufsicht benutzt werden. „Wir möchten den Kindern Freude am Handwerk und kreativen Arbeiten mit Holz vermitteln. Gleichzeitig entsteht

ein schöner Austausch zwischen Kindern und Senioren“, so das Betreuer-Team. Vor Weihnachten sollen die fertigen Krippen präsentiert werden. Jedes Kind darf seine selbst gebaute Krippe natürlich mit nach Hause nehmen.

Interesse? Für Anmeldung und Fragen steht Franco Diana unter Telefon 0151 / 16548299 oder per Mail an francodia-na65@gmail.com zur Verfügung.

Text: Redaktion
Bild: privat

Häkeln für die Ukraine

Decken, Mützen, Kuscheltiere – Gudrun Lies häkelt für ihr Leben gern. Es ist ihr eine Herzensangelegenheit, ihre Sachen jenen zu schenken, die es dringend benötigen: den Kindern in der Ukraine. Bereits zum vierten Mal hat sie Kartons für einen Hilfstransport gepackt.

Bald wird es kalt in der Ukraine, und es wird ein weiterer Winter im Krieg. Gudrun Lies denkt dabei an die Kleinsten. Sie kann dort zwar keine Wohnungen heizen, aber sie kann sehr gut häkeln. Seit Jahren gehört sie zur ehrenamtlichen Handarbeitsgruppe im Weingartener Haus am Mühlbach, und was dort in ihren Händen entsteht, wird in der Ukraine gebraucht.

Schon zum vierten Mal hat Gudrun Lies Kisten mit liebevoll gehäkelten Sachen für einen Hilfstransport gefüllt: Babydecken, -mützen, Spielzeug. Allein das Material hat einen Wert von rund 400 Euro. Unzählige Stunden hat sie mit Wolle und Häkelnadel verbracht. Früher hat sie ihre Handarbeiten gern an die Babystation der Ober-schwabenklinik und an den ambulanten

Kinder- und Jugendhospizdienst AMALIE gegeben, jetzt gelten sie den Mädchen und Jungen in der Ukraine. Den Anstoß gab der 2023 gegründete Verein „Lindau hilft!“, der Hilfsgüter direkt zu den Menschen in das vom Krieg gezeichnete Land bringt. „Es ist mir ein Anliegen, für die Kleinen zu häkeln“, sagt Gudrun Lies. Vor allem Mützen und Decken, aber auch niedliche kleinere und größere Kuscheltiere.

„Es kommt von Herzen“, sagt die 80-jährige Weingartenerin. „Kinder sind das schwächste Glied in der Gesellschaft.“ Ihnen in einem oft schweren Alltag eine Freude zu machen, besonders angesichts der nahenden Kälte, sei für sie ein großes Glück.

Anfang November fährt der Konvoi von „Lindau hilft“ zum 20. Mal in die

Ukraine. An Bord: Rollstühle, Verbandsmaterial, haltbare Lebensmittel, Werkzeuge, Kinderfahrräder und Windeln. Dazwischen liegen Gudrun Lies' wärmende Geschenke und Glücksbringer aus Wolle, die hoffentlich vielen Kindern Freude bereiten werden. Wer für den Konvoi spenden möchte, wende sich bitte an www.lindau-hilft.de.

Text und Bilder: Carolin Schattmann



Die Kisten sind gepackt.



Neue Skatrunde startet

Ab Donnerstag, 15. Oktober, sind alle Interessierten herzlich eingeladen zum Skatspielen im Haus am Mühlbach.

Wer ab 14 Uhr mitspielen möchte, melde sich bitte vorher bei Herrn Bytomski unter der Telefonnummer 0751 / 54833 an, damit besser geplant werden kann. Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 42 vom 12. bis 16. Oktober.

Montag, 12. Oktober:

Das Haus am Mühlbach bleibt heute wegen einer internen Veranstaltung geschlossen!

14 Uhr Aquarellmalen;
14 Uhr Holzschnitzen;
15 Uhr Lese-Café – für angemeldete TeilnehmerInnen;
16 Uhr TV-Sportler.

14.30 Uhr Gymnastik Senioren.

14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummikub;
14 Uhr Binokel.

Dienstag, 13. Oktober:

14 Uhr „Sing mit“ – Gemeinsames Singen in der Gruppe;
14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken;

Mittwoch, 14. Oktober:
14 Uhr Mittwochswanderer;
14 Uhr Französisch;

Donnerstag, 15. Oktober:

14 Uhr Skat – neuer Start;
14 Uhr Englischkurs;
14 Uhr Töpfern.

Das gesamte Mühlbach-Team freut sich auf Ihren Besuch bei uns!

Texte: Sonja Frank-Burkhardt

Freitag, 16. Oktober:

9.30 bis 11 Uhr Line Dance;

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

TWS setzt bei Gas auf langfristige Beschaffung

Die aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten haben die Preise an den internationalen Energiemärkten seit März in Bewegung gebracht. Die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) setzt bei der Energiebeschaffung seit Jahren auf eine langfristige Strategie.

Das Unternehmen beschafft die erforderlichen Mengen schrittweise über längere Zeiträume. Dadurch wirken kurzfristige Preissprünge an den Märkten gedämpft. „Die Energiemärkte reagieren sensibel auf geopolitische Ereignisse. Unsere Beschaffungsstrategie hilft uns, die Preise für unsere Kundinnen und Kunden stabiler und besser

planbar zu halten“, erklärt Robert Sommer, Bereichsleiter Markt bei der TWS. Statt den gesamten Gasbedarf kurzfristig einzukaufen, beschafft die TWS Teilmengen nach und nach. Steigen die Großhandelspreise plötzlich, betrifft dies nur den Anteil, der zu diesem Zeitpunkt neu beschafft wird. Auch sinkende Marktpreise wirken schrittweise auf

die Gesamtkosten. Die TWS hat die erforderlichen Gasmengen vertraglich gesichert. Kurzfristige Auswirkungen der Preisbewegungen ergeben sich für Verträge mit bestehender Energiepreisgarantie nicht. Bleiben die Großhandelspreise länger hoch, fließt dies nach und nach in die künftigen Beschaffungskosten ein. „Die Marktbewegungen zei-

gen, wie wichtig es für Deutschland ist, unabhängiger von Importen fossiler Energieträger und den Auswirkungen internationaler Krisen zu werden“, so Robert Sommer. Die TWS baut deshalb ihre Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und die Wärmenetze weiter aus.

Text: Brigitte Schäfer

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BODENSEE-OBERSCHWABEN

Webinarreihe „UnternehmensCheckup“

Gemeinsam mit der Unternehmenswerkstatt Deutschland und weiteren Industrie- und Handelskammern veranstaltet die IHK Bodensee-Oberschwaben vom 12. bis 15. Oktober eine kostenfreie Webinarreihe zum Thema Krisenprävention.

Die Teilnehmenden dürfen sich auf interessante und informative Webinare rund um die Themen BWA-Analyse, Krisen-Resilienz, Notfallplanung und Finanzierung freuen. Zudem gibt es einen spannenden Erfahrungsbericht eines Unternehmers.

Eine anonyme Teilnahme an den Webinaren ist wahlweise möglich. Eine Anmeldung ist über folgenden Link möglich:
<http://www.uwd.de/unternehmen-scheckup>.

Folgende Webinare finden statt:

- Unternehmenssicherung ganz praktisch: ein Erfahrungsbericht (12. Oktober, 10 Uhr)
- BWA – Steuerungsinstrument oder Zahlenfriedhof? (12. Oktober, 15 Uhr)
- Krisen frühzeitig erkennen (13. Ok-

tober, 10 Uhr)

- Was passiert, wenn Sie morgen ausfallen? (14. Oktober, 10 Uhr)
- Unternehmen schützen in unsicheren Zeiten (15. Oktober, 10 Uhr)

Text: MediaPartner

Vier Kommunen, ein Ziel: Ein zukunftsfähiger ÖPNV

Gebündelter Busverkehr im Schussental: Am 1. Januar 2027 übernimmt die Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG (VBS) den Stadtverkehr in Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Baindt. Die Kommunen wollen den öffentlichen Nahverkehr gemeinsam zukunftssicher aufstellen und stärker selbst steuern.



Die neuen blauen Busse der VBS.

Für die Fahrgäste soll die neue Struktur vor allem mehr Verlässlichkeit und eine bessere Abstimmung bringen. Wenn Fahrbetrieb, Personal, Baustellenkoordination, Leitstelle und Fahrgastinformation in einer Hand liegen, kann die VBS schneller auf Veränderungen reagieren und Abläufe besser koordinieren. Zudem können die Kommunen das Verkehrsangebot an den Bedarf vor Ort anpassen.

Zum Betriebsstart am 1. Januar 2027 sind die neue Linie 2 und eine überarbeitete Linie 5 vorgesehen. Das Angebot soll stufenweise weiterentwickelt werden. Der neue Stadtverkehr umfasst die Linien 1 bis 7 in Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Baindt. Die Linien 20 und 21 werden ab 1. Januar 2027 durch den Landkreis organisiert. Die Gründung der VBS ist das Ergebnis eines langen Planungsprozesses: Ausgehend vom Verkehrsentwicklungsplan und dem späteren Klimamobilitätsplan entsteht bis zum Betriebsstart eine gemeinsame kommunale Struktur. Sie soll den ÖPNV über die bisherigen Stadt- und Gemeindegrenzen hinweg organisieren. „Der neue gemeinwirtschaftliche Verkehrsbetrieb im

Schussental ist eine einmalige Konstruktion in Baden-Württemberg“, sagt Jenny Jungnitz, Geschäftsführerin der VBS.

ÖPNV steht vor großen Aufgaben

Die Kommunen reagieren mit der neuen Struktur auf grundlegende Veränderungen im öffentlichen Nahverkehr. In den kommenden Jahrzehnten müssen Busflotten auf saubere und emissionsfreie Antriebe umgestellt, Ladeinfrastruktur aufgebaut und Betriebsabläufe digitalisiert werden. Auch die Modernisierung der Betriebshöfe und der Ausbau des Verkehrsangebots stehen an. Der gemeinsame Stadtverkehr gilt als Jahrhundertprojekt, das nur von Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Baindt zusam-

men geschultert werden kann. Die VBS soll deshalb eine kommunale Verantwortungsgemeinschaft bilden – und den beteiligten Kommunen dauerhaft mehr Gestaltungsspielraum geben.

Vorbereitung auf den Betreiberwechsel

Bis zum Jahreswechsel laufen die Vorbereitungen für den größten Betreiberwechsel im Stadtverkehr seit der Gründung des bodo-Verkehrsverbunds, zu dessen Gesellschaftern die VBS zählt. Die VBS hat Fahrpersonal eingestellt und neue betriebliche Infrastruktur geschaffen. Die Busse des bisherigen Betreibers werden von der VBS übernommen.

Text und Bild: Stadt Ravensburg / VBS

DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

Vogel-Nistkästen aufhängen und kontrollieren

Vogel-Nistkästen kann man bei günstiger Umgebung (möglichst naturnahe Gestaltung von Hausumfeld und Garten) im Siedlungsbereich aufhängen. Sie können jederzeit angebracht werden. Das Flugloch soll nicht zur Wetterseite zeigen (am besten im Halbschatten).

Auf nicht allgemein zugänglichen Grundstücken erleichtert das Aufhängen in Augenhöhe die Kontrolle und Reinigung. Der Kasten sollte gerade oder leicht nach vorn geneigt angebracht werden, damit kein Regen eindringt.

Welcher Nistkasten für welchen Vogel? Holzbetonkästen sind besonders haltbar, geeignet sind auch behandelte Holzkäs-

ten. Die Vorderseite sollte sich zur Reinigung öffnen lassen. Die Fluglochgröße richtet sich nach der Vogelart: 26 mm für Blau-, Tannen- und Sumpfwiehe, 32 mm für Kohlmeise und Kleiber, 45 mm für den Star. Halbhöhlenbrüter wie Grauschnäpper, Rotschwänze, Bachstelze und Rotkehlchen benötigen größere Öffnungen. Baumläufer nutzen seitliche

Öffnungen, Eulen und Hohltauben besonders große.

Reinigung

Flöhe, Wanzen und Zecken sind natürlich. Bei starkem Befall sollte der Kasten im Spätsommer oder Herbst gereinigt und das alte Nistmaterial entfernt werden.

Erfolgreiche Brut erkennen

Graue Federschuppen im Nest weisen auf ausgeflogene Jungvögel hin. Bei größeren Brutten kann sich davon etwa ein Esslöffel voll im Kasten sammeln. Weitere Informationen und Bauanleitungen unter www.NABU.de.

Text: Helmut Kraft

ORTSGRUPPE B90/DIE GRÜNEN

Einladung zu Diskussionstreff und Matinee

Alle Grünen, Grünlichen und politisch Interessierten sind herzlich eingeladen zum politischen Oktober in der Linse und im Ku:cook.

Bündnis 90/Die Grünen laden zu zwei offenen Gesprächsrunden im Oktober ein: Am Mittwoch, 21. Oktober, findet ab 19.30 Uhr unser monatlicher Diskussionstreff zu politischen Themen aus Kommune, Kreis und Land im Restaurant Ku:cook statt. Wir diskutieren, streiten, tauschen uns persönlich aus und tragen damit ganz nebenbei ein bisschen dazu bei, dass Begegnung offline stattfindet und weniger geliked und kommentiert wird. Eine zweite Möglichkeit zum analogen

Austausch bietet unsere Frühstücksmatinee am Sonntag, 25. Oktober, ab 11 Uhr in der Linse. Kaffee, Kuchen, Gespräche über Stadt, Welt und Leben – entspannt, herzlich, offen. Bringt Freund*innen mit und genießt einen gemeinsamen Sonntagvormittag. Wer gerade an der Welt zweifelt, findet hier einen warmen Ort! Wir freuen uns auf zahlreiche Mitstreiter im Ku:cook und in der Linse!

Text: Carmen Wunderle

GEWERKSCHAFT DER POLIZEI

Einladung zum Bürger- und Polizeiball

Die Kreisgruppe Bodensee der Gewerkschaft der Polizei / Bezirk Bundespolizei lädt am Samstag, 24. Oktober, herzlich zum Bürger- und Polizeiball ins Kultur- und Kongresszentrum ein.

Der Bürger- und Polizeiball ist nicht nur ein feierlicher Anlass, um mit Polizistinnen und Polizisten ins Gespräch zu kommen, es gibt auch ein buntes Programm: Die Kreisgruppe Bodensee der Gewerkschaft der Polizei / Bezirk Bundespolizei freut sich auf einen tollen Abend mit der Tanzband Da Capo und der Artistin Katja Lizard. Der Eintritt ist frei, Karten können bei Christian Baier via E-Mail an

GdP-Kreisgruppe-Bodensee@email.de oder unter der Telefonnummer 0170 / 4657819 bestellt und Plätze reserviert werden. Für die Bestellung ist eine Postanschrift erforderlich, an welche die Eintrittskarten gesandt werden. Der Ball beginnt um 20 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr.

Text: Christian Baier

Erinnerung an Pinchas Erlanger

„Erinnerung bewahren – Versöhnung leben“ – unter diesem Leitgedanken laden die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben (CJB) und das Netzwerk „Erinnern für die Zukunft“ zu einer Festveranstaltung am 21. Oktober um 17 Uhr in die Alte Spohnhalle nach Ravensburg ein.

Pinchas/Peter Erlanger wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, an sein Leben und sein Wirken zu erinnern. 1926 auf dem Burachhof als Kind jüdischer Eltern geboren, musste er 1939 mit seinen Eltern und seiner jüngeren Schwester Susanne vor der nationalsozialistischen Verfolgung

nach Palästina fliehen. Später engagierte er sich in außergewöhnlicher Weise für die deutsch-jüdische Aussöhnung und für die Begegnung junger Menschen. Besonders am Herzen lag ihm der Schüleraustausch zwischen Ravensburg / Weingarten und Nahariya (Israel). Für seine Verdienste ehrte ihn seine Geburtsstadt Ravensburg 2006

mit der Ehrenmedaille. Er starb 2007 in Shavey Zion in Israel. Die Veranstaltung verbindet Erinnerung und Begegnung. Neben Grußworten, unter anderem von Naomi Richard, der ältesten Tochter von Pinchas Erlanger, präsentieren Schülerinnen und Schüler Beiträge zu Pinchas' Leben. Ein im Jahr 2000 von Schülerinnen ge-

drehter Film „Flucht in die Heimat“ lässt ihn selbst zu Wort kommen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung bis zum 14. Oktober über die Volkshochschule Ravensburg unter www.vhs-rv.de ist erforderlich. Weitere Informationen unter cjb-rv.de.

Text: Ursula und Werner Wolf (CJB)

INTERESSENVERBAND UNTERHALT UND FAMILIENRECHT (ISUV)

Ehe aus: Trennung ja, Scheidung nein?

Eine Trennung ist emotional belastend und wirft viele rechtliche und finanzielle Fragen auf. Wer mit der Scheidung zögert, sollte mögliche Folgen kennen und sich frühzeitig informieren. Ein Online-Vortrag zeigt Chancen und rechtliche Fallstricke der „Nur-Trennung“ auf.

Wenn eine Ehe scheitert, herrscht oft Ausnahmezustand. Manche Paare leben getrennt, scheuen aber zunächst die Scheidung – aus Hoffnung auf eine Versöhnung, wegen der Kinder, der Kosten oder aus Sorge vor finanziellen und sozialen Folgen. Doch Abwarten kann rechtliche und finanzielle Risiken bergen.

Welche Möglichkeiten eine Trennungs- oder Scheidungsvereinbarung bietet und worauf bei einer „Nur-Trennung“ zu achten ist, erläutert ein Ravensburger Fachanwalt für Familienrecht und Mediator am Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr in einem Online-Vortrag. Im Mittelpunkt stehen rechtliche Fall-

stricke und Möglichkeiten, die eigene Zukunft abzusichern. Im Anschluss besteht Gelegenheit, Fragen zum Thema zu stellen.

Anmeldung: erforderlich per E-Mail an m.ernst@isuv.de (Manfred Ernst) unter Angabe der PLZ. Der Zugangslink wird anschließend zugesandt.

Veranstalter: Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV), Kontaktstelle Ravensburg, Oberschwaben, Bodensee, Allgäu. Leiter: Manfred Ernst, Telefon 0170 / 5484542.

Text: Manfred Ernst

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

BUND RAVENSBURG/WEINGARTEN

Auf dem Rücken zu Fuß: der Waldburgrücken

Die Wanderung von Waldburg nach Wolfegg auf teils wunderschönen Wegen und Umwegen erfordert eine gewisse Trittsicherheit und Ausdauer für circa 15 bis 20 Kilometer Wegstrecke (je nach Sperrungen).

Nach Einkehrmöglichkeit in Wolfegg geht es mit dem Bus (voraussichtlich 16.50 Uhr) zurück über Vogt nach Waldburg oder bis Ravensburg.

Wir bitten darum, Vesper und ausreichend Trinkwasser mitzunehmen, festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung und eventuell Stöcke. Die Wanderung findet am 17. Oktober von 8.50 bis 16.50 Uhr statt. Wir treffen uns in Waldburg an der Bushaltestelle in der Ortsmitte, wo um 9.05 Uhr unser Bus

der Linie 7535 abfährt. Der Referent ist Roland Banzhaf.

Die Kosten pro erwachsene Person betragen 5 Euro, BUND-Mitglieder, Kinder und Studierende können kostenfrei teilnehmen. Melden Sie sich bitte über den Link auf unserer Website www.bund-ravensburg.de unter dem Reiter „Termine“ bis zum 16. Oktober, 12 Uhr, an.

Text: Elijah Heibrock

VERSCHIEDENES

Winterdienst in Weingarten gesucht.
☐ Chiffre Zuschriften an den Verlag 777/1634

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76	Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833
--	--	---

www.bestattungshaus-zimmermann.de

VERANSTALTUNGEN



**Jakob
Bräckle
Ausstellung**

10. Oktober bis 30. Dezember 2026

Öffnungszeiten: Do – Fr 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa 10.00 – 15.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

georgBritsch  Bahnhofstr.135 · 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 - 2795 · www.britsch.com



Mit Musikhlights
aus Harry Potter,
Indiana Jones uvm.

Schwäbische Klassik Sterne

HELDEN DER FILMMUSIK

18.11. Tuttlingen

20.11. Bad Wurzach

21.11. Ehingen

Beginn: 19:30 Uhr

22.11. Weingarten

Beginn: 19:00 Uhr



Tickets unter:
[meine.schwaebische.de/
filmkonzert](http://meine.schwaebische.de/filmkonzert)



Schwäbische



NEUE
PHILHARMONIE

**MENSCHEN-
RECHTE
SCHÜTZEN.
JETZT
SPENDEN.**



Spendenkonto:
DE23 3702 0500 0008 0901 00

AMNESTY
INTERNATIONAL



dkfz.

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Forschen für ein Leben ohne Krebs

Mit einer Verfügung in
Ihrem Testament zu-
gunsten des Deutschen
Krebsforschungszentrums
tragen Sie zu einer
Zukunft ohne Krebs bei.

www.dkfz.de/erbschaften

Deutsches
Krebsforschungszentrum

Private Forschungsförderung
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Telefon: 06221 42-2626
nachlass@dkfz.de

STELLENANGEBOTE

IMMOBILIENMARKT

stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der rund 25.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für die **Abteilung Bürgerservice und Ordnungswesen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Sachgebietsleitung (m/w/d)
für die Bereiche Gewerbe, Gaststätten, Melde- und Passwesen

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu der
Stelle finden Sie auf unserer Homepage:
www.stadt-weingarten.de/stellen



2-3 Zimmer für Lehrer, Therapeutin, Hund
bis ca.1000€ warm - 0177 6978079

Yvonne Haupter
Baufinanzierungsberaterin

Felix Ommerle
Filialleiter

Seit über 200 Jahren. Hier vor Ort.

**Ihre Bank kann Geld?
Wir können auch Zuhause.**

Jetzt neue Wohnräume
in Weingarten entdecken.
Schnell Finanzierung und
Fördergelder sichern.
Auf Zuhause freuen mit
den Experten vor Ort.

Jetzt Termin vereinbaren bei:
Yvonne Haupter
Tel. 0751 84-1734
yvonne.haupter@ksk-rv.de

Wir  Zuhause.

 Kreissparkasse
Ravensburg

BUWOG
Martins
HÖFE



KfW-förderfähig
im
EH 55-Standard

**Glücklich wohnen
in Weingarten.**

Gebaute Lebensqualität an einem der
schönsten Orte der Region. Auch ideal
als Kapitalanlage.

- 124 Eigentumswohnungen, 2 Townhouses
- 1 bis 7 Zimmer, 43 bis 215 m²



Jetzt informieren!
buwog-martinshoeffe.de

BUWOG

Wir beraten Sie gerne!

Telefon: 07154 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Unsere
Wochenend-
angebote**

gültig vom 08.10. - 10.10.2026

Deutschland Speisekürbis Hokkaido 1kg	€ 1,11
Deutschland Speisekürbis Butternut 1kg	€ 1,11
Deutschland Spitzkohl Stück	€ 1,11
An der Theke: „Family Pack“ Frische Putenschnitzel ab 1,5 kg, 100 g	€ 1,69



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!

FRISCH KOST LADEN



Rosenhäusle

...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle - Apfel-Tipp
**Elstar -
aromatisch, saftig**

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Robert Luigart e.K. - Rosenhäusle * Wilhelm-Braun-Str. 3 * 88250 Weingarten * weingarten@rosenhaeusle.com

Wochenangebot

gültig vom 08.10. - 14.10.2026

Oberstadt Metzg' Weingarten:	
Rinder-Geschnetzeltes natur oder mit Gemüse, 100 g	€ 2,29
Frische Weißwürste mit frischer Petersilie, 100 g	€ 1,49
Backwaren:	
Minilaib 500 g	€ 2,70
Kühne-Rotkohl 680-/700-g-Glas	€ 1,69
Dr. Oetker Vanille-Zucker/ Backin je 10 Stück	€ 0,99

DERMASENCE

AKTIONSTAG

Hautberatung

22.10.2026



Ein Hautprofi aus dem Hause
DERMASENCE berät Sie individuell
zum Hautpflegeprogramm.

Terminvereinbarung erwünscht!



Altdorf-Apotheke
Zeppelinstraße 5
88250 Weingarten



**MIT AIR UNIQON NACH
HAMBURG &
BERLIN**

AB FRIEDRICHSHAFEN

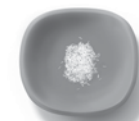





JETZT BUCHEN UNTER
AIRUNIQON.COM

 Bodensee-Airport
FRIEDRICHSHAFEN

**Weniger
ist leer.**



Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

**EIN FLUSS - SO VIEL MEHR
ALS EIN STROMLIEFERANT!**

Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten
wir Widerstand gegen den Ausverkauf der
letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie
für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Infos**
auf www.euronatur.org/fluss

EURONATUR
Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/9272-0 • info@euronatur.org



Augenlicht- Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro
im Monat helfen
Sie, Menschen vor
Blindheit zu retten!



Foto: CBM

**Jetzt mitmachen -
www.augenlichtretter.de**

Blinde und sehbehinder-
te Menschen in Entwick-
lungsländern brauchen
Ihre Hilfe. Unterstützen
Sie den Kampf der CBM
gegen vermeidbare
Blindheit.

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen